

# Wenner Gemeindezeitung



Ausgabe 48

März 2011

## FRÜHLINGSBOTEN



*Foto Helmut Krismer*

DAS LEBERBLÜMCHEN GEHÖRT ZU DEN ERSTEN FRÜHJAHRBLÜHERN.  
DIE BLÜTEZEIT DER EINZELNEN PFLANZE BETRÄGT NUR ETWA EINE WOCHE.



## Das Jahr 2011 steht laut dem 100jährigen Kalender im Zeichen der Venus

Venusjahr: warm und feucht

Fällt ein Kalenderjahr im Rahmen des 100jährigen Kalenders in den Bereich der Venus, dann kann man sich auf einigen Niederschlag gefasst machen. Denn der 100jährige Kalender kündigt für das Venusjahr feuchtes Wetter an, das gleichzeitig warme Temperaturen bringt.

Der Frühling beginnt zögernd, weil die Kälte vom Winter des vorangegangenen Sonnenjahres noch übrigblieb, aber schon bald wird es milder und feucht. Teilweise sogar sehr feucht und warm, sodass viele Früchte ungewöhnlich früh zu treiben beginnen. Andererseits kann es im Frühling des Venusjahres so viel regnen, dass der Bauer Probleme mit dem Säen hat.

Im 100jährigen Kalender ist zu lesen, dass der Sommer des Venusjahres sehr schwül und warm, teilweise heiß ist. Das ist gut für die Weinernte, aber unangenehm für Mensch und Tier, weil dann in der aufgestauten Hitze der großen Städte die Luft in der Nacht nicht abkühlen wird.

Der Herbst des Venusjahres ist widersprüchlich. Er beginnt sehr schön und warm, ist großteils niederschlagsarm und angenehm. Aber er wird gegen Ende sehr kalt und ein frühzeitiger Wintereinbruch ist nicht ausgeschlossen. Reif bildet sich schon bald in den Morgenstunden und in der Landwirtschaft muss die Ernte rasch eingeholt werden.

Der 100jährige Kalender geht beim Venusjahr von einem feuchten und warmen Winter aus, der aber lange Zeit trocken verläuft. Gerade im Venusjahr kommt es am Ende des Winters zu starken Niederschlägen, die durch die lange Trockenheit davor zu Hochwasser führen können, weil der ausgetrocknete Boden die viele Flüssigkeit nicht so schnell aufnehmen kann.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE

**20. MAI 2011**

**E-Mail:**

**olga.rundl@aon.at**

### IMPRESSUM

HERAUSGEBER: GEMEINDE WENNS, BÜRGERMEISTER WALTER SCHÖPF

Redaktion und für den Inhalt verantwortlich:

OSR Leonhard Rundl Olga Rundl Inge Moser HOL Richard Neururer

Layout: Olga Rundl

Druck: Alpendruck, 6460 Imst

Auflage: 800 Stück

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht unbedingt mit der des Herausgebers oder der Redaktion decken.

## Bauernkalender

### APRIL

April windig und trocken,  
macht alles Wachstum stocken.

Wenn der April Spektakel macht,  
steht Heu und Korn in voller  
Pracht.

Bläst der April mit beiden Backen,  
gibt's viel zu jäten und zu hacken.

### MAI

Trockener Mai – Wehgeschrei,  
feuchter Mai bringt Glück herbei.

Mairegen bringt Segen,  
da wächst jedes Kind,  
da wachsen die Blätter,  
die Blumen geschwind.

Ein kalter Mai tötet das  
Ungeziefer  
und verspricht eine gute Ernte.

### JUNI

Es braucht im Juni Sonnenschein,  
soll'n Feld und Garten schön  
gedeihn.

Wer auf Medardus (8.) baut,  
der kriegt viel Flachs und Kraut.

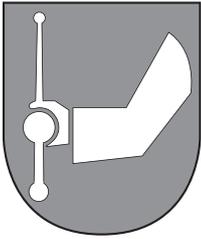
Ist zu St. Veit (15) der Himmel klar,  
dann gibt's gewiss ein gutes Jahr.

## Sommerzeit

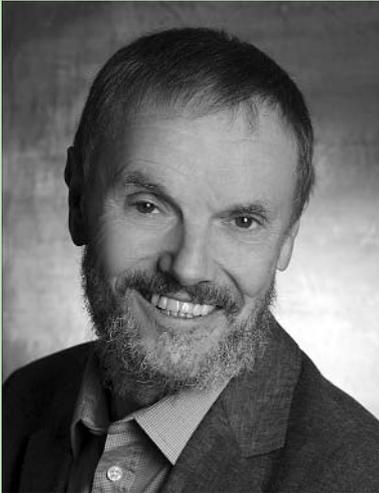


Zeitumstellung  
ist am Sonntag,  
den **27.03.2011**

Die Uhren werden um 1 Stunde  
vor gestellt, die Nacht ist also  
eine Stunde kürzer.



## GEMEINDE AKTUELL



Liebe Leserinnen  
und Leser der Wenner  
Gemeindezeitung!

### FINANZIELLE LAGE DER GEMEINDE

Die finanzielle Situation der Gemeinde ist sehr angespannt. Der Gemeinderat übernahm im Jahre 2010 einen Minusvoranschlag von 197.000,00 EUR und der Verschuldungsgrad liegt bei 80%. Somit kann sich jeder vorstellen, dass der finanzielle Spielraum, was vor allem die freiverfügbaren Mittel betrifft, sehr klein ist. Durch Einsparungen, Budgetumschichtungen und durch Mehreinnahmen seitens des Bundes und des Landes ist es uns gelungen, im Jahr 2010 positiv zu bilanzieren (+ **89.000,00 EUR**). Für das Jahr 2011 mussten wir aber ein Minusbudget von 102.000,00 EUR veranschlagen, um die wichtigsten Vorhaben realisieren zu können. Ich versichere

euch aber, dass wir auch 2011 mit den Finanzen unserer Gemeinde verantwortungsbewusst umgehen und dass wir alles tun werden, um die finanzielle Lage sukzessive zu verbessern.

### DIE WICHTIGSTEN VORHABEN 2011

Oberste Priorität hat die rasche Erschließung der Baugründe im Weiler Langegerte mit einem Kostenrahmen von etwa 235.000,00 EUR. Bei der Hauptschulsanierung werden die nächsten Maßnahmen umgesetzt. Ein großer finanzieller „Brocken“ ist, trotz 50%-iger Förderung durch das Land Tirol, das Güterwegprojekt Hafele (alte Volksschule bis zur Kapelle im Unterdorf) mit 125.000,00 EUR. In der Trinkwasserversorgung werden im Frühjahr die Arbeiten bei den Hochbehältern Schweizerhof und Bichl abgeschlossen. Desweiteren werden die seit Jahren dringend notwendigen Sanierungen der Quellstuben (Gstuani und Hag) vorgenommen.

### RAUMORDNUNGSKONZEPT

Das in den letzten Monaten überarbeitete und vom Gemeinderat beschlossene örtliche Raumordnungskonzept liegt derzeit in der Abteilung für Raumordnung in Innsbruck. Nach deren Überprüfung durch das Land Tirol erhalten wir die aufsichtsbehörd-

liche Genehmigung. Dann ist der gesetzliche Rahmen die örtliche Raumordnung betreffend für die nächsten 10 Jahre gegeben. Sehr positiv stimmt mich, dass die Prognosen für eine rege Bautätigkeit in diesem Jahr Anlass zu Optimismus geben.

### DANKE!

Wir haben in Wenns eine Vereinsstruktur, um die uns viele Gemeinden beneiden. Die Vereine sind es nämlich, die das kulturelle Gesicht eines Ortes prägen. Ohne Freiwilligkeit ist aber ein funktionierendes Vereinsleben nicht möglich. Deshalb ist es mir ein Anliegen, mich bei jedem Einzelnen für die geleistete Arbeit zum Wohle unseres Dorfes zu bedanken.

Ebenfalls bedanke ich mich auch bei allen Pflegenden, die meist unbeachtet von der breiten Öffentlichkeit, Großartiges an unseren kranken und alten Mitmenschen leisten.

„Vergelt`s Gott!“

Ein Jahr bin ich jetzt euer Bürgermeister und habe in dieser Zeit sehr viel politische Erfahrung gesammelt. Ich bin gerne euer Bürgermeister und versichere euch, dass ich mich auch in diesem Jahr wieder mit ganzer Kraft für unsere Gemeinde einsetzen werde.

Euer Bürgermeister  
Walter Schöpf



# Aus der Gemeindestube

## Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2010

### TAGESORDNUNG

1. a) Beratung und Beschlussfassung über die eingelangten Stellungnahmen zur ersten Auflage der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns  
b) Beratung und Beschlussfassung über die verkürzte zweite Auflage der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns  
c) Beratung und Beschlussfassung der Erlassung der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns
2. a) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gst.Nr. 2808 (Maaß Christian) von derzeit Freiland in Wohngebiet  
b) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gst.Nr. 1935/1 (Wittwer Karl Walter) von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
3. Beratung und Beschlussfassung über die Wohnungsvergabe im Finkhaus, Oberdorf 200 (Vormieterin Schöpf Heidi)
4. Beratung und Beschlussfassung über die Feuerwehrtarifordnung 2010
5. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Vorkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeinde Wenns in EZ 359 GB 80011 unter C-LNR 2 a (Hälfteigentümer Röck Maria und Walter)
6. Beratung und Beschlussfassung über das Protokoll vom 11.10.2010
7. Anfragen, Anträge, Allfälliges

### KUNDMACHUNG

#### **Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt gemäß § 64 Abs. 1, 3 und 4 Tiroler Raumordnungsgesetz 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den geänderten Entwurf der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Wenns während zwei Wochen aufzulegen (2. öffentliche Auflage).

Die 2-wöchige Auflage erfolgt vom 16.12.2010 bis einschließlich 30.12.2010.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme – liegen während der Auflagefrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Wenns zur Einsichtnahme auf.

Die im nunmehrigen Entwurf gegenüber der Fassung der 1. Auflage erfolgten Änderungen sind nur geringfügig und haben keine nennenswerten Auswirkungen auf die im Umweltbericht betrachteten Schutzgüter. Eine Änderung des bereits im Rahmen der 1. Auflage der 1. Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes öffentlich aufgelegenen Umweltberichtes ist aufgrund des o.a. nicht erforderlich und daher nicht erfolgt.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 2.:**

a) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der Gp 2808 und von Teilflächen der Gpn 2809/1 und 2854/20 im Gesamtausmaß von 832 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in Wohngebiet lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der



Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.

b) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich der neu formierten Gp 1935/1 und im Bereich der Teilfläche Gp 1936/1 im Gesamtausmaß von 907 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die freie Wohnung im Finkhaus (Vormieterin Schöpf Heidi) an Herrn Pixner Gottfried, Hauptstraße 68a, 6464 Tarrenz zu den üblichen Bedingungen zu vermieten.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 4.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegende Feuerwehrtarifordnung 2010, die die Grundlage für die Abrechnung von Feuerwehroleistungen im Verhältnis zu den Leistungsempfängern einerseits und zur Feuerwehr andererseits bildet, zu beschließen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Löschung des Vorkaufsrechtes zugunsten der Gemeinde Wenns lastend auf der Liegenschaft in EZ 359 GB 80011 Wenns zu genehmigen und die vorliegende Löschungserklärung rechtsverbindlich zu unterfertigen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 6.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Protokoll vom 11.10.2010 in der vorliegenden Form zu genehmigen und zu unterfertigen.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 7. a (Zusatzpunkt 1):**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Köll Christian, Oberdorf 254, Wenns eine Teilfläche der Gst.Nr. 265 zu einem Quadratmeterpreis von EUR 54,00 zu verkaufen. Die Kosten der Vermessung, des Kaufvertrages bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

#### **Zu Tagesordnungspunkt 7. b (Zusatzpunkt 2):**

Der Gemeinderat erteilt einstimmig die Zustimmung zum Verkauf einer Teilfläche der Gst.Nr. 4618 (Eigentümerin Agrargemeinschaft Wenns) an den Antragsteller Schmid Hermann, Klölfes 397, Wenns (betrifft den Substanzwert der Gemeinde Wenns) zu einem Quadratmeterpreis von EUR 5,00 (+ Index / Ausgangsindex Datum Verkaufsbeschluss mit Röck Günther).

## **Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2010**

### **T A G E S O R D N U N G**

1. Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Steuern, Gebühren und Abgaben für das Haushaltsjahr 2011
2. Beratung und Beschlussfassung über die Änderungen bzw. Erweiterungen der bestehenden Bestandsverhältnisse im Gemeindezentrum betreffend der Räumlichkeiten des Sozialsprengels, der Post und des Blumengeschäftes Blumen Andy
3. Behandlung des vorliegenden Prüfberichtes des Gemeinderevisors der Bezirkshauptmannschaft Imst, Abteilung Gemeindeaufsicht
4. Beratung und Beschlussfassung betreffend der Ausschreibung und Vergabe eines Kontokorrentrahmens



5. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltsüberschreitungen bzw. deren Bedeckungen
6. Anfragen, Anträge, Allfälliges

## K U N D M A C H U N G

### **Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

siehe Seiten 10 und 11

### **Zu Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einerseits dem Sozialsprengel die freien Räumlichkeiten im EG des Gemeindezentrums (ehemals Post AG) zu einem Quadratmeterpreis von netto EUR 6,00 und andererseits dem Blumengeschäft „Blumen Andy“ die freien Räumlichkeiten des Sozialsprengels im EG zu einem Quadratmeterpreis von netto EUR 4,03 zu vermieten. Ansonsten gelten die üblichen Mietvertragsbestimmungen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 3.:**

Zu diesem Punkt folgte keine Beschlussfassung.

### **Zu Tagesordnungspunkt 4.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Kontokorrentkredites bei der Hypo Tirol Bank AG, 6020 Innsbruck über EURO 300.000,00 zu folgenden Konditionen:

1-Monats-EURIBOR + 0,70% Punkte Aufschlag

Laufzeit: bis 31.12.2014

Verrechnung: vierteljährlich im Nachhinein, klm./360

Rückzahlung: endfällig, zur Gänze am 31.12.2014

Übrige Bedingungen lt. vorliegendem Angebot !

### **Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die vorliegenden Überschreitungen zu genehmigen wobei die Bedeckung durch Mehreinnahmen und Minderausgaben aus dem ordentlichen Haushalt erfolgen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 6. (Zusatzpunkt 1.):**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Grundabtretung im Bereich der Teilfläche der Gst.Nr. 1935/1 (Wittwer Karl-Walter, Auders) laut Vermessungsurkunde der Vermessung OPH, Stanz zu GZ 5880/10/A (betrifft 54 m<sup>2</sup> zum öffentlichen Gut Gst.Nr. 4405), wobei die Ablöse laut Grundsatzbeschluss mit EUR 7,27 festgelegt ist. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat, den Bürgermeister zur Durchführung gem. § 15 LiegTeilG zu ermächtigen. Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, die o.a. Teilfläche in das öffentliche Gut zu widmen.

## Gemeinderatssitzung am 19. Jänner 2011

### T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung der Erlassung (Endbeschluss) der ersten Fortschreibung des Örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns
2. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung nach § 20 (2) StVO (30 km/h - Geschwindigkeitsbegrenzungen für die Siedlungsgebiete Unterdorf, Siedlung, Brennwald, Farmie und Matscherhaus) nach vorheriger Aufhebung des betreffenden Gemeinderatsbeschlusses vom 15.9.2009
3. Anfragen, Anträge, Allfälliges



## K U N D M A C H U N G

### Zu Tagesordnungspunkt 1.:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die erste Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Wenns (Endbeschluss) gem. § 64 Abs. 5 iVm mit § 31a TROG 2006 zu beschließen.

### Zu Tagesordnungspunkt 2.:

Aufgrund des Gemeinderatsbeschlusses der Gemeinde Wenns vom 19. Jänner 2011 wird im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde gemäß § 43 Abs. 1 lit. b StVO 1960 in Verbindung mit § 94 d, Ziff. 4 lit. d StVO 1960 verordnet wie folgt:

- a) § 1 Für die **Gemeindestraße „Matscherhaus“** wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verfügt.
- § 2 Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 Abs. 1 StVO durch die Anbringung von Vorschriftszeichen gem. § 52, lit. a, Ziff. 10 a und Ziff. 10 b, StVO 1960 »Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h« am Beginn bzw. am Ende der Gemeindestraße „Matscherhaus“
- § 3 Die Standorte der Vorschriftszeichen sind im Plan „Beschilderungsplan Bereich Matscherhaus“, Plan Nr. 3, lagegenau festgelegt. Der Plan bildet einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung.
- § 4 Diese Verordnung tritt mit dem Anbringen der Verkehrszeichen in Kraft.
- b) § 1 Für die **Siedlungsgebiete Unterdorf, Siedlung, Brennwald und Farmie** wird eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h verfügt.
- § 2 Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gem. § 44 (1) StVO durch die Anbringung von Vorschriftszeichen gem. § 52, lit. a, Ziff. 11 a und Ziff. 11 b, StVO 1960 »Zonenbeschränkung 30 km/h« jeweils am Beginn bzw. am Ende der Zone.
- § 3 Die Standorte der Vorschriftszeichen sind in den Plänen „Beschilderungsplan Bereich Unterdorf, Siedlung und Brennwald“, Plan Nr. 1, sowie „Beschilderungsplan Bereich Farmie“, Plan Nr. 2, lagegenau festgelegt. Die beiden Pläne bilden einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung.
- § 4 Diese Verordnung tritt mit dem Anbringen der Verkehrszeichen in Kraft.

### Zu Tagesordnungspunkt 3. (Zusatzpunkt):

Der Gemeinderat beschließt die Versetzung der Ortstafel Greith laut vorliegender Planunterlage und beantragt die Erlassung der entsprechenden Verordnung bei der Bezirkshauptmannschaft Imst, Abteilung Verkehrsrecht.

## Gemeinderatssitzung am 01. März 2011

### T A G E S O R D N U N G

1. Beratung und Beschlussfassung der Protokolle vom 13.12.2010, 21.12.2010 und 19.01.2011
2. Beratung und Beschlussfassung über das Budget des Haushaltsjahres 2011 sowie den mittelfristigen Finanzplan 2012-2014
3. Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufsrechts und des Vorkaufsrechts in EZ 939, GB 80011 zu C-LNR. 1 und 2 zugunsten der Gemeinde Wenns (Scherer Walter, Farmie)
4. Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf einer Teilfläche im Bereich der Gst.Nr. 2900/8 an Herrn Lanbach Andreas, Obermühlbach
5. a) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungplanänderung der neu gebildeten Gst.Nr. 1868/4 (im Bereich Auders – Bregenzer Peter) von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet  
b) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungplanänderung einer Teilfläche der Gst.Nr. 4052/1 (im Bereich Schweizerhof – Huter Elmar) von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
6. a) Beratung und Beschlussfassung über die Erlassung des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplans A 43 / E1 Unterdorf – Bregenzer



- b) Beratung und Beschlussfassung über die Flächenwidmungsplanänderung der Restfläche der Gst.Nr. 311 (im Bereich Unterdorf – Bregenzer Andreas) von derzeit Freiland in landwirtschaftliches Mischgebiet
7. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Arbeitsgruppe betreffend Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung
8. Anfragen, Anträge, Allfälliges

## K U N D M A C H U N G

### **Zu Tagesordnungspunkt 1.:**

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung der Protokolle vom 13.12.2010, 21.12.2010 und 19.01.2011.

### **Zu Tagesordnungspunkt 2.:**

Der Gemeinderat setzt einstimmig den Haushaltsplan 2011 wie folgt fest:

#### **Ordentlicher Haushalt:**

Einnahmen: EUR 3.701.600,00

Ausgaben: EUR 3.803.200,00

Abgang: EUR 101.600,00

#### **Außerordentlicher Haushalt:**

Einnahmen: EUR 1.399.000,00

Ausgaben: EUR 1.399.200,00

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat den mittelfristigen Finanzplan 2012 – 2014.

### **Zu Tagesordnungspunkt 3.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Wiederkaufs- und das Vorkaufsrechts in EZ 939, GB 80011 zu C-LNR. 1 und 2 zugunsten der Gemeinde Wenns (Scherer Walter, Farmie) zu löschen und die Löschungserklärung zu unterfertigen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 4.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine Teilfläche im Bereich der Gst.Nr. 2900/8 im Ausmaß von ca. 14 m<sup>2</sup> (exakte Fläche erfolgt im Zuge der Vermessung) an Herrn Lanbach Andreas, Obermühlbach, Wenns zu einem Preis von EUR 54,50 / m<sup>2</sup> zu verkaufen.

Sämtliche damit verbundene Kosten bis hin zur grundbücherlichen Durchführung trägt der Käufer allein.

### **Zu Tagesordnungspunkt 5.:**

a) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich - Auders der neu gebildeten Gp 1868/4 im Ausmaß von rd. 630 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.

b) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Schweizerhof einer Teilfläche der Gp 4052/1 im Ausmaß von rd. 811 m<sup>2</sup> von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.



### **Zu Tagesordnungspunkt 6.:**

a) Der Gemeinderat beschließt, den Entwurf des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes „A43/E1 UNTERDORF - BREGENZER“ gemäß § 56 Abs. 3 TROG 2006, laut planlicher Darstellung der Fa. Plan-Alp, gem. dem § 65 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen hindurch und zwar vom 02.03.2011 bis zum 06.04.2011 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufzulegen. Gleichzeitig mit dem Beschluss über die Auflage beschließt der Gemeinderat gem. den Bestimmungen des § 65 Abs. 1 TROG 2006 den Erlass des allgemeinen und ergänzenden Bebauungsplanes „A43/E1 Unterdorf - Bregenzler“ gem. § 56 Abs. 3 TROG 2006.

b) Der Gemeinderat beschließt, den von der Fa. Plan-Alp ausgearbeiteten Entwurf einer Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Wenns – Unterdorf einer ca. 212 m<sup>2</sup> großen Teilfläche der neu formierten Gp 311 von derzeit Freiland gem. § 41 Abs. 1 TROG 2006 in landwirtschaftliches Mischgebiet gem. § 40 Abs. 5 TROG 2006 lt. planlicher Darstellung und Legende der Fa. Plan-Alp, Innsbruck entsprechend den Bestimmungen des § 64 Abs. 1 TROG 2006, ab dem Tag der Kundmachung durch vier Wochen während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Gleichzeitig hat der Gemeinderat die Änderung beschlossen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 7.:**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, betreffend der neuen Friedhofsordnungs- und Friedhofsgebührenordnung, eine Arbeitssitzung des gesamten Gemeinderates einzuberufen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 8. (Zusatzpunkt 1.):**

- Der Gemeinderat beschließt, dass die Pitztaler Gletscherbahnen das Werbeschild bzw. die Hinweistafel lt. Vorlage bis zum Abschluss des talweiten Beschilderungskonzeptes (derzeit in Ausarbeitung) auf der Gst.Nr. 16 anbringen können.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die 70 Jahr Jubiläumsausstellung der drei Wenner Grauvieh-zuchtvereine am 11.04.2011, einen Betrag von EUR 500,00 bereitzustellen.

### **Zu Tagesordnungspunkt 9. (Zusatzpunkt 2.):**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Beschluss vom 21.12.2010 betreffend der Vermietung der ehemaligen Posträumlichkeiten an den Sozialsprengel aufzuheben und die besagten Räumlichkeiten an Frau Sabine Kirschner, Oberdorf 211, Wenns (Errichtung einer physiotherapeutischen Kassenordination) zu einem Mietpreis von EUR 6,65 / m<sup>2</sup> zu vermieten. Als Mietbeginn wird der 01. Juni 2011 festgelegt.

***Der neue Subaru Trezia. Das Multitalent.***

Einführungsaktion  
Diesel zum Benziner-Preis  
€ 17.990,00



...auch Leasing möglich!

*„Vorne bleibt, wer ständig besser wird“*

Testen Sie den neuen Trezia bei ihrer Werksatt mit SPEED



Unterdorf 101, 6473 Wenns  
Tel.: 05414/86338  
kfz-mike@aon.at  
www.kfz-mike.at

**SERVICE**  
§ 57a Überprüfung  
Reparaturen  
Gebrauchtwagen  
Karosserie-Instandsetzung



SUBARU.



# KUND M A C H U N G

Der Gemeinderat von Wenns hat in der Sitzung vom 21.12.2010 beschlossen, ab 01.01.2011 nachstehende Steuern, Gebühren und Abgaben einzuheben und die Sätze wie folgt festzulegen:

## 1. Hebesätze für Grundsteuer:

Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliche Grundstücke)	500%
Grundsteuer B (sonstige Grundstücke)	500%

## 2. Kommunalsteuer:

3 % der Bemessungsgrundlage

## 3. Vergnügungssteuer:

Nach dem geltenden Vergnügungssteuersatz

## 4. Hundesteuer:

EUR 28,13	pro Hund
EUR 56,25	je weiteren Hund

## 5. Ausgleichsabgabe:

Nach den Bestimmungen des Tiroler Verkehrsaufschließungsabgabengesetzes

## 6. Einheitssatz für Erschließungskostenbeitragsberechnung:

5% des Erschließungskostenfaktors

## 7. Anschluss- und Benützungsgebühren:

### a) Wasseranschlussgebühr:

EUR 1,75	pro m <sup>3</sup> umbauten Raum
----------	----------------------------------

### b) Wasserbenützungsggebühr:

EUR 0,77	pro m <sup>3</sup> verbrauchten bzw. geschätzten Wassers
----------	--

Dieser Tarif gilt ab Datum der letzten Zählerablesung.

### c) Wasserzählergebühr:

EUR 10,83	je 3-5 m <sup>3</sup> Zähler
EUR 10,39	je 7-10 m <sup>3</sup> Zähler
EUR 19,17	je 20 m <sup>3</sup> Zähler
EUR 415,11	Verbundwasserzähler (ab 1000 m <sup>3</sup> Verbrauch)

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Wasserleitungs- und Wassergebührenordnung.

### d) Kanalanschlussgebühr:

EUR 4,92	pro m <sup>3</sup> umbauten Raum
----------	----------------------------------

### e) Kanalbenützungsggebühr:

EUR 2,23	pro m <sup>3</sup> verbrauchten bzw. geschätzten Wassers
----------	--

Dieser Tarif gilt ab Datum der letzten Zählerablesung.

## f) Abfallgebühren:

### RESTMÜLL:

#### GRUNDGEBÜHR:

EUR 46,87	pro Haushalt pro Person pro Jahr
EUR 11,71	vierteljährlich 1 Personenhaushalt
EUR 17,58	vierteljährlich 2 Personenhaushalt
EUR 22,27	vierteljährlich 3 Personenhaushalt
EUR 25,78	vierteljährlich 4 Personenhaushalt
EUR 28,14	vierteljährlich 5 Personenhaushalt
EUR 29,30	vierteljährlich 6 Personenhaushalt
EUR 138,76	sonstige Gebührenpflichtige
EUR 17,34	vierteljährlich Betriebe 1-2 Beschäftigte
EUR 34,68	vierteljährlich Betriebe 3-5 Beschäftigte
+ 50 %	vierteljährlich Betriebe je weitere 5 Beschäftigte
EUR 0,17	pro Nächtigung Fremdenverkehr pro Jahr
EUR 6,94	vierteljährlich für Almbetriebe

#### ENTLEERUNGSGEBÜHR:

EUR 3,67	80 l Mülltonne
EUR 5,52	120 l Mülltonne
EUR 11,03	240 l Mülltonne
EUR 29,19	660 l Mülltonne
EUR 35,35	800 l Mülltonne
EUR 48,61	1100 l Mülltonne
EUR 2,90	pro Müllsack
EUR 0,25	pro gewogenem Kilogramm Sperrmüll

### BIOMÜLLGEBÜHR:

#### GRUNDGEBÜHR:

EUR 11,71	vierteljährlich 1 Personenhaushalt
EUR 17,49	vierteljährlich 2 Personenhaushalt
EUR 22,10	vierteljährlich 3 Personenhaushalt
EUR 27,86	vierteljährlich 4 Personenhaushalt
EUR 32,40	vierteljährlich 5 Personenhaushalt
EUR 41,10	vierteljährlich 6 Personenhaushalt

#### ENTLEERUNGSGEBÜHR:

EUR 41,10	vierteljährlich 120 l Container Gewerbe
EUR 66,29	vierteljährlich 240 l Container Gewerbe
EUR 22,10	wöchentliche Gastrotour/vierteljährlich

Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Abfallgebührenordnung.

g) Friedhofsgebühren:

EUR 384,64	Erwerb einer Grabstätte
EUR 268,69	Graböffnungsgebühr Sommer
EUR 346,19	Graböffnungsgebühr Winter
EUR 81,46	Graböffnung Urne (Sommer + Winter)
EUR 25,00	jährliche Grabgebühr
EUR 74,34	Benützungsgeld für die Leichen- halle

h) Kindergartenbeiträge:

EUR 22,50	pro Kind pro Monat
EUR 14,46	für das 2. Kind pro Monat ab dem 3. Kind beitragsfrei

i) Hausnummerntafel:

EUR 19,56	pro Tafel inklusive Anbringung
-----------	--------------------------------

j) Kompressorgebühren:

EUR 21,16	pro Stunde (Übernahme bzw. Über- gabe in vollgetanktem Zustand)
-----------	--

k) Walzengebühr:

EUR 37,05	Halbtagsmiete
-----------	---------------

l) Schuttplatzgebühr:

EUR 3,53	pro m <sup>3</sup> Aushubmaterial
----------	-----------------------------------

m) Gemeindezeitung:

EUR 78,32	pro ½ Seite pro Ausgabe
-----------	-------------------------

n) Werbetafelgebühr:

EUR 234,96	pro Jahr beim Recyclinghof
------------	----------------------------

o) Bauschuttgebühr - Container:

EUR 19,52	pro m <sup>3</sup> Bauschutt
-----------	------------------------------

p) Pfarrsaal:

	Benützung für Privatveranstaltung, Kurse, Verkaufsveranstaltungen usw. für Einheimische
EUR 50,92	für Auswärtige
EUR 152,75	1. Veranstaltung einheimische Vereine
EUR 38,47	kommerzielle Veranstaltungen wie z.B. Nagelturnier, Neujahrsparty usw. (genauer Ablauf für Privat- und kommerzielle Veranstaltungen ist dem Sitzungsprotokoll zu entnehmen).
EUR 158,79	

q) Galerie:

EUR 76,92	Benützung für private Zwecke pro Woche
-----------	---

r) Zusendung Gemeindezeitung:

EUR 7,00	(Inland) pro Person und Jahr
EUR 16,00	(Ausland)

s) Kehrbücher:

EUR 1,38	pro Kkehrbuch
----------	---------------

t) Kopien:

EUR 0,08	pro Kopie (Private und Vereine)
----------	---------------------------------

u) Computerraum Hauptschule:

EUR 15,27	pro Tag
-----------	---------

# 70 Jahre GRAUVIEHZUCHTVEREINE

Wenns, Bichl-Schweizerhof, Brennwald

**Sonntag, den 10. April 2011  
am Tobadillerhof**

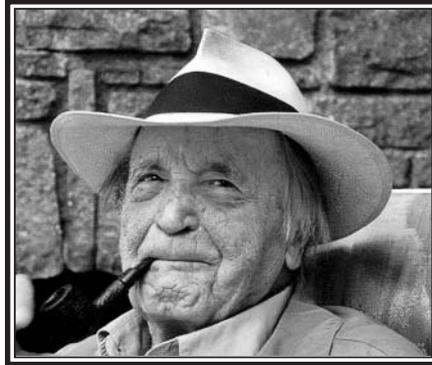
11.00 Glockenweihe mit musikalischer Umrahmung  
anschließend: Begrüßung durch den Gebietsobmann  
Ansprache der Ehrengäste  
Präsentation der Tiere im Ring  
Jungzüchter stellen „ihre“ Jungtiere vor

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt (Zelt!)  
Feiert mit uns dieses Züchterfest - ein Fest für die ganze Bevölkerung!



## NACHRUF

Am 18.12.2012 mussten wir leider von unserem **Ehrenbürger** OSR Franz Xaver Perkhofer Abschied nehmen.



Franz Perkhofer wurde am 31. Oktober 1905 im kleinen Weiler Schweighof am Zammerberg in der Gemeinde Zams geboren. Dort besuchte er auch die einklassige Volksschule in Riefenal. Sein Onkel Edmund Reheis, der akademischer Maler war, erkannte schon früh seine künstlerische Begabung und animierte ihn zum Besuch der Kunstgewerbeschule in Innsbruck. Aber schon nach einem Jahr wechselte er in die Lehrerbildungsanstalt und maturierte dort 1925.

Durch die Übernahme vieler Lehrer aus Südtirol waren die Aussichten auf eine feste Anstellung für Junglehrer sehr gering. Nach Kurzbeschäftigungen in mehreren Bezirken Tirols und nach zwei Jahresstellen in Strengen und in See erhielt Franz Perkhofer 1929 eine dauerhafte Anstellung als Schulleiter an der Volksschule in Wenns.

Es war damals selbstverständlich, dass der Schulleiter den Organistendienst, die Leitung des Kirchenchores und die Leitung der Musikkapelle übernahm.

1935 heiratete Franz seine Frau Anna, die ihm sieben Kinder schenkte, von denen zwei schon im Kindesalter verstarben.

1938 fand sein fruchtbares schulisches und kulturelles Schaffen durch den Nationalsozialismus ein jähes Ende. Weil er die Ideologie dieses Regimes nicht mitrug, wurde er zuerst nach Huben im Ötztal und dann nach Hochasten strafversetzt und schließlich 1942 zum Kriegsdienst auf den Balkan einberufen.

Nach der Heimkehr aus der amerikanischen Gefangenschaft im Jahre 1945 setzte er seine schulischen und die vielfältigen kulturellen Tätigkeiten fort.

Neben seiner Tätigkeit als Lehrer und Schulleiter stellte er seine überaus großen Fähigkeiten in den Dienst der Öffentlichkeit.

Er hat vor allem im kulturellen Bereich unseren Ort geprägt.

Ich darf nun die wichtigsten Stationen seines Wirkens erwähnen:

Neben seiner Familie galt die ganze Liebe der Musik. Über 40 Jahre stand er der Musikkapelle als Kapellmeister vor. Desweiteren hatte er einige Jahre auch die Funktion des Bezirkskapellmeisters inne. In dieser langen Zeit brachte er auch vielen Musikanten die Grundkenntnisse des Musizierens bei. Unter seiner Führung nahm die Musikkapelle einen enormen Aufschwung. Für seinen unermüdlichen Einsatz für die Blasmusik ernannte ihn die „Wenner Musi“ zu ihrem Ehrenkapellmeister.

Über mehrere Jahrzehnte war er Leiter des Kirchenchores und über 60 Jahre spielte er in unserer Kirche die Orgel. Weiters war er Leiter des Katholischen Bildungswerkes und Initiator und Betreuer der Sternsingeraktion. Für seinen unermüdlichen Einsatz im kirchlichen Bereich erhielt er vom Papst die hohe Auszeichnung „Pro ecclesia et pontifice“.



Vor und nach dem Krieg war er Spielleiter der Theatergruppe und brachte in dieser Zeit viele Stücke mit Erwachsenen und mit Schülern zur Aufführung.

Den Seniorenbund führte er über viele Jahre sehr umsichtig und verantwortungsbewusst. Als Anerkennung und als Dank seines Einsatzes für die Senioren in Wenns ernannten sie ihn zu ihrem Ehrenobmann.

Neben seinen kulturellen Aktivitäten fand er auch noch Zeit, unsere Gemeinde politisch mitzugestalten. Drei Perioden war er im Gemeinderat, zwei davon als Vizebürgermeister. Über viele Jahre war er auch noch ÖVP – Obmann in Wenns. Seine politischen Weggefährten schätzten vor allem seine Ausgeglichenheit und seine Sachlichkeit.

Franz war über Jahrzehnte für die Leute in unserer Gemeinde ein großes Vorbild. Dies kommt auch durch die vielen Ehrungen und Auszeichnungen zum Ausdruck:

Die Gemeinde Wenns ernannte ihn 1966 zu ihrem Ehrenbürger und die Tiroler Landesregierung verlieh ihm die Landesverdienstmedaille. Für seine schulischen Leistungen wurde ihm der Titel OBERSCHULRAT verliehen.

Auch der Katholische Tiroler Lehrerverein ehrte ihn für sein vorbildliches berufliches Wirken.

Für seinen Einsatz für die Weihnachtskrippe ernannte ihn der Krippenverein 1990 zu seinem Ehrenmitglied und am 08. Dezember 2010 überbrachte der Landeskrippenverband eine Ehrenurkunde. Nach der Pensionierung im Jahre 1970 konnte er sich vermehrt seinen Hobbys widmen, nämlich dem Klavier-, Orgel-, Zither- und Gitarrenspiel, sowie dem Zeichnen und der Aquarellmalerei.

Im Jahre 1997 verstarb dann seine Frau Anna!

Franz hat nicht nur in seiner Familie, sondern auch in unserer Gemeinde tiefe, nachhaltige Spuren hinterlassen. Dafür sage ich unserem Ehrenbürger OSR Franz Xaver Perkhofer im Namen der Gemeinde und im Namen der Vereine ein aufrichtiges „Vergelt`s Gott“!

Wir alle sind ihm zu großem Dank verpflichtet und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Herrgott möge ihm alles reichlich lohnen!

Bürgermeister  
Walter Schöpf

## WIR TRAUERN UM †

HILDA GUNDOLF, MÜHLHOPPEN 761, VERSTORBEN AM 15. DEZEMBER

ANTON WEBER, OBERDORF 264/1, VERSTORBEN AM 16. DEZEMBER

FRANZ XAVER PERKHOFFER, OBERDORF 264/1, VERSTORBEN AM 18. DEZEMBER

ERNST PRAXMARER, PITZENHÖFE 2, VERSTORBEN AM 19. DEZEMBER

ALBERTINA WEBER, OBERDORF 208/1, VERSTORBEN AM 31. DEZEMBER

MATHIAS SCHULER, IMST, WALDSTRASSE 12, VERSTORBEN AM 12. JANUAR

ERICH WEBER, SIEDLUNG 283, VERSTORBEN AM 26. JANUAR

ALOIS SCHRANZ, ST. MARGARETHEN 603, VERSTORBEN AM 27. JANUAR

JOHANN NEUNER, MINKÖFLE 847, VERSTORBEN AM 10. FEBRUAR

HEDWIG ZANGERLE, MOOSANGER 945, VERSTORBEN AM 23. FEBRUAR

BERTA GABL, OBERDORF 701, VERSTORBEN AM 08. MÄRZ



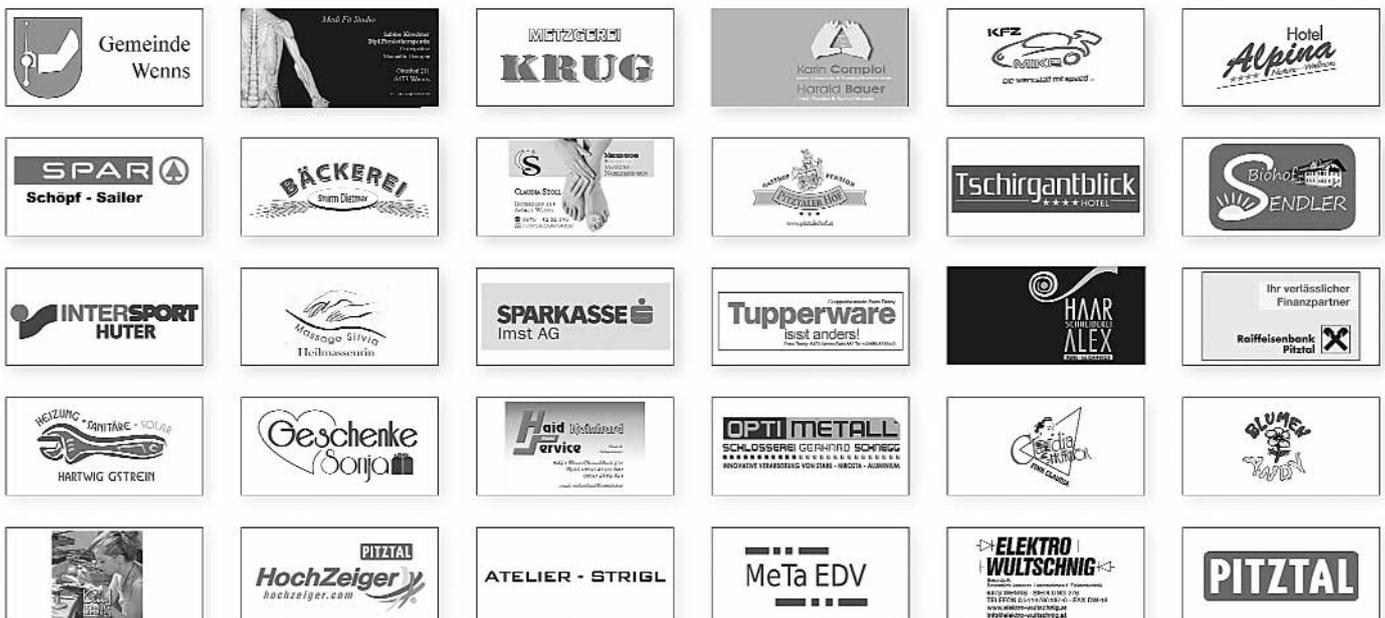
# I ♥ WENNS 2. Wirtschaftstag

**14.05.2011 von 11:00 - 18:00 Uhr im Wenner Dorfzentrum**

*Der Wenner Wirtschaftsband veranstaltet am 14. 05. 2011 seinen 2. Wirtschaftstag!  
Es erwarten Euch wie schon beim ersten Wirtschaftstag:*

*Kulinarische Schmankerln bei den Standln: Kiachln, Grillspezialitäten, hausgemachte Kuchen  
tolles Kinderprogramm  
musikalische Unterhaltung mit dem Kinderchor der Musikschule und der Wenner Tanzmusik,  
Tombola und vieles mehr ...*

*Mehr Infos gibts auf Facebook unter „I LOVE WENNS“*





## SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE II. QUARTAL 2011

### ZAHNÄRZTE

#### APRIL

- 02./03. Dr. Astrid Mathoi, Wenns, Unterdorf 18, Tel. 05414/87535  
 09./10. Dr. Anton Mayr, Imst, Pfarrgasse 32, Tel.05412/63126  
 16./17. MR Dr. Gabriel Niedermair, Landeck, Innstraße 1,  
 Tel. 05442/63228  
 23./24. Dr. Reinhard Pöll, Ötz, Dorfstraße 44, Tel. 05252/6192  
 25. Dr. Hans Praxmarer, Sölden, Gemeindeamt, Tel. 05254/2172  
 30. Dr. Günther Rinner, Landeck, Stampfle 77, Tel. 05442/64343

#### MAI

01. Dr. Günther Rinner, Landeck, Stampfle 77, Tel. 05442/64343  
 07./08. DDr. Alexander Rinner, Landeck, Stampfle 77,  
 Tel. 05442/64343  
 14./15. Dr. Günther Santeler, Landeck, Spenglergasse 4,  
 Tel. 05442/63632  
 21./22. Dr. Irene Scherfler, St. Anton, Im Gries 22, Tel. 05446/2070  
 28./29. Dr. Rudolf Schöpf, Ötztal Bahnhof, Bahnhofplatz 1,  
 Tel. 05266/87142

#### JUNI

- 02./03. DDr. Thomas Steinhauser, Imst, Dr. Pfeiffenbergerstraße 16,  
 Tel. 05412/62615  
 04./05. Dr. Claudia Sparschuh, Ischgl, Dorfstraße 20, Tel. 05444/50006  
 11./12. Dr. Martin Wagner, Ötz, Hauptstraße 61, Tel. 05252/ 2500  
 13. Dr. Robert Walch, See, Au 190, Tel. 05441/8460  
 18./19. DDr. Marlies Wilhelm, Längenfeld, Unterlängenfeld 192,  
 Tel. 05253/6329  
 23./24. Dr. Andreas Wutsch, Arzl, Hauptstraße 210, Tel. 05412/63557  
 25./26. Dr. Rudolf Zsifkovits, Tarrenz, Hauptstraße 14,  
 Tel. 05412/64738

*Änderungen vorbehalten*

### PRAKTISCHE ÄRZTE

#### APRIL

- 02./03. Dr. Niederreiter  
 09./10. Dr. Unger  
 16./17. Dr. Gebhart  
 23./24. Dr. Eiter  
 25. Dr. Eiter  
 30. Dr. Niederreiter

#### MAI

01. Dr. Niederreiter  
 07./08. Dr. Unger  
 14./15. Dr. Gebhart  
 21./22. Dr. Eiter  
 28./29. Dr. Unger

#### JUNI

02. Dr. Unger  
 04./05. Dr. Gebhart  
 11./12. Dr. Niederreiter  
 13. Dr. Niederreiter  
 18./19. Dr. Unger  
 23. Dr. Unger  
 25./26. Dr. Eiter

### ORDINATION GESCHLOSSEN

Dr. Unger

vom 18. April bis 27. April

Dr. Gebhart

vom 06. Juni bis 26. Juni

Dr. Eiter

vom 02. Mai bis 15. Mai

Dr. Niederreiter

vom 30. Mai bis 05. Juni und

vom 20. Juni bis 26. Juni

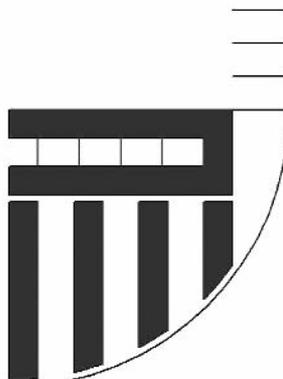
### TELEFONNUMMERN

- Dr. Unger 05414/87205  
 Dr. Gebhart 05412/66120  
 Dr. Eiter 05414/86244  
 Dr. Niederreiter 05413/87205

## plantech eckhart

Bmstr. ECKHART JOSEF Tel.Fax:05414/86394  
 Siedlung 286 c Mobil:0650/2511670  
 A-6473 Wenns e-mail: plantech.eckhart@aon.at

- Planung Bauleitung -
- Bauberatung Bestandsaufnahmen -
- Fluchtwegpläne Brandschutzpläne -
- Sanierungskonzepte Wärmebedarfsberechnungen -



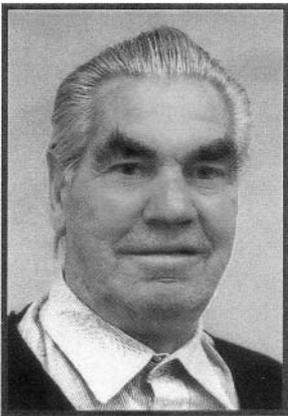
## Mutterberatung

**28. April**

**26. Mai**

**30. Juni**

jeweils von **14.00 bis 16.00 Uhr**  
 VS Wenns, erste Klasse rechts



### **Nachruf der Schützenkompanie Wenns für ihren verstorbenen Kameraden Erich Weber**

Erich war Gründungsmitglied der Schützenkompanie Wenns im Jahr 1954. Als Leutnant betreute er die Kanone, wofür er den Spitznamen „Kanone Erich“ erhielt. 1960 wurde ihm die Verdienstmedaille in Silber verliehen. Obwohl er aus gesundheitlichen Gründen an den Ausrückungen nicht mehr teilnehmen konnte, blieb er bis zum Schluss Mitglied der Kompanie.

Die Schützenkompanie Wenns wünscht ihm ewigen Frieden und Ruhe!



**ZU DER MIT AUSZEICHNUNG BESTANDENEN  
LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG IM LEHRBERUF  
ELEKTROENERGIETECHNIKER  
GRATULIERT DIE GEMEINDE  
HERRN STEFAN GABL RECHT HERZLICH!**

# **I love Wenns Aktion im April**

*mitmachen und tolle Preise gewinnen beim Gewinnspiel von I Love Wenns  
Teilnahmekarten gibt's bei allen teilnehmenden Betrieben.*

# **I ♥ WENNS**

# **I love Wenn's .....!**



# Eisbärenfest 2011



Ein toller Erfolg war das 13. Eisbärenfest. Bei milden Temperaturen wurden die zahlreichen Besucher mit heimischen Schmankerln und den verschiedensten Getränken verwöhnt.

Für musikalische Vielfalt und beste Stimmung sorgten die Gruppen „High Voltage“, eine der gefragtesten Partybands Westösterreichs, „Halb 6“, mit Stefan Mathoi an der Gitarre und natürlich, wie schon viele Jahre, „Sigi&Gerd“.



Ein besonderes Highlight für die Besucher war der „Bullriding Contest“, der heuer zum ersten Mal stattfand und bei Groß und Klein für viel Spaß sorgte.



## Bgm. Walter Schöpf und Vbm. Andrea Lechleitner gratulierten



**Frieda Maass zum 95. Geburtstag**



**Otto Kreter zum 80. Geburtstag**



**Gottfried Reinstadler zum 80. Geburtstag**



**Antonia Wittwer zum 80. Geburtstag**



Die Schützenkompanie  
gratuliert ihrem

### **Leutnant Otto Kreter zum 80. Geburtstag**

Seit 56 Jahren ist er Schütze, von 1955 bis 1977 bei der Kompanie Jerzens und seitdem aktives Mitglied der Schützenkompanie Wenns. Trotz seiner 80 Jahre ist er immer noch aktiv und rückt, so oft es ihm möglich ist, immer noch mit seinem Vorderlader aus.

Mit einer zünftigen Salve und einem Kanonenschuss gratulierte ihm die Schützenkompanie Wenns und wünschte ihm alles Gute und viel Gesundheit.



# WIR GRATULIEREN



## Zum 85. Geburtstag

Lambert Plattner, Brennwald 346/2, am 13. April  
Luise Weber, Winkl 573/2, am 27. April

## Zum 80. Geburtstag

Aloisia Krismer, Sankt Margarethen 626/1,  
am 14. April  
Anna Riml, Oberdorf 223/3, am 25. Mai

## Zum 75. Geburtstag

Lieselotte Bartl, Greith 831/1, am 28. Juni

## Zum 70. Geburtstag

Helga Perkhofer, Oberdorf 206, am 23. April  
Mag. Otto Gleinser, Unterdorf 54, am 11. Mai  
Ida Gabl, Greith 802/1, am 14. Mai  
Alfons Neuner, Oberdorf 715/1, am 07. Juni  
Ursula Schnell, Greith 827, am 14. Juni

## Zum 65. Geburtstag

Ludmilla Maria Weber, Greith 819/1, am 03. April  
Christine Sailer, Sankt Margarethen 645,  
am 07. April  
Leonie Gabl, Siedlung 287c/2, am 15. Mai  
Robert Grasberger, Oberdorf 200, am 17. Mai  
Richard Erhart, Schweizerhof 959/1, am 03. Juni

## Zum 60. Geburtstag

Manfred Mathoi, Siedlung 284, am 09. April  
Hermann Schöpf, Brennwald 312, am 09. Mai  
Helga Dürr, Oberdorf 250, am 14. Mai

## Zum 50. Geburtstag

Sabine Schnegg, Farmie 427, am 11. April  
Herta Wille, Larchach 580, am 07. Juni  
Helene Zangerle, Moosanger 945, am 11. Mai  
Holger Tangl, Amishaufen 543, am 12. Juni  
Gallus Reinstadler, Obermühlbach 773, am 13. Juni  
Otto Raich, Bichl 892/1, am 30. Juni



## Zur Hochzeit

Sieglinde geb. Dobler und Michael Gundolf,  
St. Margarethen 620, am 11. Februar

## Zur Geburt von

Ilyas Arslan, Oberdorf 259/2,  
geboren am 23. November

Annika Stoll, Greith 832a/1,  
geboren am 21. Dezember

Hannah Wassermann, Brennwald 288/2,  
geboren am 25. Dezember



BEZIRKSHAUPTMANN DR. RAIMUND  
WALDNER UND BÜRGERMEISTER  
WALTER SCHÖPF ÜBERBRACHTEN  
DIE GLÜCKWÜNSCHE DES LANDES  
TIROL UND DER GEMEINDE WENNS  
ZUR

**GOLDENEN HOCHZEIT**  
**ELFRIEDA**  
UND  
**JOSEF**  
**REGENSBURGER**

## WEIHNACHTSKRIPPE IN DER FARMIEKAPELLE

Am 18.12.10 fand bei eisigen Temperaturen eine kleine Feier anlässlich der Anschaffung einer neuen Krippe für die Farmiekapelle statt.

Gebaut wurde die Krippe in vielen, aufwendigen Arbeitsstunden von unserem Krippenbaumeister Peter Bair.



Seit einigen Jahren hat Peter die Kunst des Krippenbauens als Hobby für sich entdeckt. Peter Bair baute für die Kapelle eine orientalische Krippe in Eckausführung mit gemaltem Hintergrund, die er der Kapelle als Spende übergab. Die Krippe wurde mit Figuren aus der sizilianischen Werkstatt „Angela Tripi“ bestückt und steht auf einem eigens dafür von Peter Bair angefertigten Krippenkasten.



Die Figuren wurden aus der Kapellenkassa bezahlt.

Mit diesem Meisterstück wurde ein weiterer Akzent für die Kapelle gesetzt.

Weiters spendierte der Krippenverein Wenns eine Krippenfigur, welche von Herbergvater Helmut Deutschmann und Krippenbaumeister Peter Riml überreicht wurde..



Zahlreiche „Krippeleschauger“ erfreuten sich in der Weihnachtszeit über das gelungene Werk, das täglich besichtigt werden konnte.

Ein herzliches Vergelt 's Gott den Initiatoren für die gelungene Arbeit.

*Harald Sturm*

### Danke den Jungbauern

Ob frische Semmel, Butter und Marmelade oder wie dieses Weihnachten eine selbstgebastelte Kerze – die Jungbauern überraschen uns zum Fest immer mit kleinen Geschenken. Für diese nette Aktion sei ihnen einmal herzlich gedankt.





Meinrad Neuner, seit mehr als 40 Jahren Lehrer an der Hauptschule Wenns, trat mit Beginn des laufenden Schuljahres in den Ruhestand.

Im Rahmen seiner schulischen Tätigkeiten hat Lehrer Meinrad zahlreiche Projekte und Kurse an der Schule und draußen in den Gemeinden des Pitztals durchgeführt.

Bekannt sind da vor allem das Bienenprojekt, die Krippenbaukurse, Umweltprojekte und die Gestaltung des Feuchtbiotops bei der Hauptschule.

Im Rahmen einer kleinen Feier, in Anwesenheit der gesamten Lehrerschaft und einiger Gemeindevorteiler wurde Meinrad Neuner in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Wir wünschen ihm für die Zeit seines Ruhestandes beste Gesundheit und viel Freude in der Ausübung seiner Hobbies.



## Erfolgreicher Herbst für die Fußball – Schülerligamannschaft der HS Wenns!

Im heurigen Schuljahr nehmen im Bezirk Imst 4 Mannschaften an der Fußball - Schülerliga teil! Dies sind die HS Haiming, die HS Längenfeld, die HS Wenns sowie das BRG Imst! Gespielt wird im Modus mit Hin- und Rückspiel! Die Hinrunde ist bereits absolviert! Unsere Mannschaft konnte unter Trainer Florian Eiter folgende Ergebnisse erzielen:

HS Wenns – HS Längenf. 2:8 (0:5)

BRG Imst – HS Wenns 6:7 (2:2)

HS Haiming – HS Wenns 4:6 (3:2)

Somit schaffte unsere Truppe mit zwei Siegen und einer Niederlage Tabellenplatz 2 nach den ersten drei Partien (Im Frühjahr folgen die Rückspiele)! Weiter so!!

Weiters fand am Donnerstag, dem 10.02.2011, der diesjährige Bezirks - Hallencup in Sölden statt! Gespielt wurde im Modus



Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückspiel! Alle Spiele verliefen extrem ausgeglichen und eng! An diesem Tag klebte den jungen Kickern aber leider auch das Pech an den Fersen! In zwei Spielen

kassierte man erst wenige Sekunden vor Schluss das 1:1 bzw. das 0:1! Hier die Ergebnisse:

HS Wenns – HS Längenf. 0:2 & 0:1

HS Wenns – BRG Imst 0:1 & 1:1

HS Wenns – HS Haiming 1:2 & 0:1

## Aussichtsreiche Position für die Kampfmannschaft der SPG Pitztal!

Die „Erste“ der SPG Pitztal kann eine durchaus erfolgreiche Bilanz nach Beendigung der Herbstsaison aufweisen. Mit 27 Punkten aus 15 Spielen liegt man derzeit an 4. Stelle (von 14 Teams) der Gebietsliga West. Da der Abstand zu Platz 2 (Platz 1 und 2 steigen auf) nur zwei Punkte beträgt, hat man durchaus berechtigte Hoffnungen, in die Landesliga West aufzusteigen. Um dieses Ziel realisieren zu können, wird bereits seit Ende Jänner 3-4x pro Woche trainiert! Das erste Punktspiel im Frühjahr steigt am 02.04.2011 am Sportplatz in Arzl. Gegner ist der SV Aldrans. Die Spieler der SPG Pitztal hoffen auf zahlreiche Unterstützung!!!



von li nach re:

1. Reihe: Benjamin Scholz, Klaus Neuner, Dominik Stoll, Mathias Köhle, Stefan Gabl, Stefan Dobler, Andreas Ruetz, Manuel Branagh

2. Reihe: Co-Trainer Karsten Fink, Trainer Robert Scheiber, Tormann Manuel Scholz, Josef Deutschmann, Rainer Schuler, Benjamin Eiter, Manuel Stadler, Kapitän Florian Eiter, Manuel Mark, Jürgen Köll, Patrick Scheiber, Andreas Lentsch, David Lechner, Egon Grutsch, sportlicher Leiter Peter Duregger

**Gemeinde und Pfarrcaritas Wenns laden ein zum**

### **DORFRUNDGANG**

für Neuzugezogene, schon lang Zuagroaste und Alteingesessene

Dorfchronist Herr Rudolf Mattle wird uns ca. 1 Stunde durch Wenns führen und uns Interessantes über unsere Gemeinde erzählen.

Treffpunkt ist: **am Samstag, den 9. April 2011 um 15 Uhr  
beim Gemeindezentrum Wenns**

Nach dem Spaziergang – der auch für Kinder geeignet ist - laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen in die Bücherei ein.

Wir bitten um Anmeldung bis Mittwoch, 6. April 2011 unter Tel. 0650/86 87 008

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!

Walter Schöpf  
Bürgermeister

Alexandra Jehart  
Pfarrcaritas Wenns





## Aus der Pfarre für das Dorf Besuchsdienst-Lehrgang hat begonnen

Am 10. März 2011 hat der Caritas-Lehrgang zum Besuchsdienst begonnen. An sieben Abenden werden sich ca. 20 Frauen aus Wenns und Arzl weiterbilden lassen, um dann gemeinsam mit den Pfarrcaritas-Ortsstellen einen Besuchsdienst aufzubauen.

Die Einrichtung eines Besuchsdienstes in unserer Pfarre ist uns ein großes Anliegen. **Ich gehöre dazu. Ich bin nicht vergessen.** Es gibt viele Gründe, warum Menschen nur mehr erschwert oder gar nicht mehr am täglichen Geschehen in unserer Gemeinde teilnehmen können. Unsere Aufgabe ist es, auf die Menschen zuzugehen, die Ansprache und Ablenkung brauchen können. *Natürlich werden die Besuche nur auf ausdrücklichen Wunsch und nach Terminvereinbarung gemacht!*

Besuchsdienst heißt aber nicht, dass Arbeiten in der Pflege oder im Haushalt gemacht werden. Es geht einfach darum, den Menschen Zeit zu schenken, ihnen zuzuhören und ihnen Aufmerksamkeit zu geben.

2011 ist das „Europäische Jahr der Freiwilligen-

tätigkeit“. Mit der Einrichtung des Besuchsdienstes wollen wir verstärkt darauf aufmerksam machen, dass ehrenamtliche und freiwillige Tätigkeiten unsere Gesellschaft zusammenhalten und einfach unverzichtbar sind. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle, die bereits schon jetzt auf ihre Mitmenschen schauen, ihnen helfen und sie besuchen!

Informationsfolder über den Besuchsdienst liegen in der Kirche auf.

Wir bitten um Verständnis, dass wir nicht alle Interessierten für den Lehrgang persönlich ansprechen konnten. Wir sind jedoch auf die Mithilfe aller angewiesen und freuen uns, wenn auch Sie uns unterstützen wollen und sich bei uns melden! Danke!

*„Nicht einige sollen viel machen, sondern viele einiges.“*

Informationen rund um den Besuchsdienst bei Frau Alexandra Jehart, Tel. 0650-86 87 008 oder Frau Hedi Kotter 0676-8730 7565.

## FAMILIENNACHMITTAGE MIT TÜRKISCHSPRACHIGEN FAMILIEN

Die Pfarrcaritas organisierte von Jänner 2009 bis Juni 2010 während der Schulzeit Familiennachmittage in den Räumlichkeiten der Krabbelstube. Deutschsprachige und türkischsprachige Mütter und Kinder trafen sich um gemeinsam zu spielen (am liebsten Memory), um voneinander zu lernen, zu tanzen und gemeinsam zu essen.

Die Treffen, die etwa 14tägig stattgefunden haben, dauerten ca. 2 Stunden und für die gemeinsame Jause brachte abwechselnd jeder etwas mit. So sind wir auch in den Genuss türkischer Süßspeisen gekommen.

Da mittlerweile Fam. Korkmaz und Fam. Erkoç aus Wenns weggezogen sind, finden die Nachmittage derzeit nicht statt.

Über eine Weiterführung bzw. Neuauflage des Projektes kann bei ausreichender Nachfrage entschieden werden. Bei Interesse bitte melden unter Tel. 0650-86 87 008.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei den Mamas und ihren Kindern bedanken, die dieses Projekt erst möglich gemacht haben:

Frau Jasmin Schranz mit Silvan und Noah, Frau Michaela Plattner mit Marie und Elisa, Frau Hedi



Kotter mit Mirijam und Frau Alexandra Jehart mit Eric und Katharina.

Weiters möchte ich mich auch noch bei Frau Monika Walch für die Benützung des Schlümpferäumchen und beim JUFF, Referat Integration, für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von Lernmaterialien bedanken!

Pfarrcaritas Wenns  
Alexandra Jehart

# 180 JAHRE MK WENNS

## Eine Musikkapelle feiert



*Musikkapelle Wenns im Jahre 2010*

180 Jahre Musikkapelle Wenns - ein stolzes Jubiläum und ein Markstein im kulturellen Geschehen unserer Dorfgemeinschaft. 6 Generationen haben mit viel selbstlosem Einsatz und Begeisterung am Musizieren zur Entwicklung der Kapelle beigetragen und ihren Mitbürgern und Gästen viel Freude bereitet. So ist unsere Kapelle zu einem Kulturträger ersten Ranges geworden. Wer musiziert, schenkt Freude, Freude den Mitmenschen und sich selbst.

180 - Jahre MK Wenns sind 180 lange Jahre des Zusammenseins und der Kameradschaft vieler Menschen mit Idealismus und Treue, Harmonie im Spiel und im persönlichen Kontakt untereinander.

Ein Mann, der diese Tugenden über Jahre in vorbildlicher Weise in die Kapelle getragen und dort auch gelebt hat, ist am 18. Dezember 2010 von uns gegangen. Mit Ehrenkapellmeister Franz Xaver Perkhofer verliert die Musikkapelle einen Kameraden, der sein ganzes Leben mit der Musik verbunden war. Die Begräbnisfeierlichkeiten waren ein Fest für die ganze Gemeinde.

Mit Alois Schranz verlor die Musikkapelle einen weiteren Altmusikanten, der der Kapelle über 30 Jahre treu diente. Bei der Umrahmung der Be-

gräbnisfeierlichkeiten erwies die Musikkapelle auch ihm das letzte Geleit.

Die Veranstaltungen in diesem Jahr stehen ganz im Zeichen unseres 180-jährigen Bestandes. Derzeit proben wir schon fleißig auf unser Frühjahrskonzert, diesmal unter dem Motto:

### **„180 Jahre MK Wenns – Eine Musikkapelle feiert“**

Als Termin wurde der 9. April 2011 festgesetzt. Weiters werden wir uns am 28.5.2011 in Arzl einer Konzertwertung stellen.

Mit dem Pitztaler Blasmusiktag am 25.6.2011 in Wenns erreichen die Jubiläumsfeierlichkeiten einen ersten Höhepunkt. Alle Musikkapellen des Tales werden unseren Ort in eine musikalische Klangwolke hüllen.

Die Platzkonzerte beim Pavillon finden wie gewohnt in den Sommermonaten, jeweils am Freitag, statt.

Ein weiterer Höhepunkt im laufenden Jubiläumsjahr stellt mit Sicherheit die Bezirksjugendblasorchesterwoche vom 5. bis zum 9. September dar. Etwa 300 Burschen und Mädchen aus dem ganzen Musikbezirk werden in Wenns eine tolle Woche erleben. Details dazu folgen in der nächsten Ausgabe der GZ.



Wir hoffen, dass die Bevölkerung auch die eine oder andere Veranstaltung wahrnimmt und mit uns

feiert. Wir würden uns jedenfalls sehr darüber freuen.  
Ch.P.



Musikkapelle Wenns – Gruppe der Christlich-Sozialen um 1909

von links nach rechts

**4. Reihe:** Johann Deutschmann (Much von Larchach), Ehrenreich Wittwer, Engelbert Haid, Alois Stoll, Engelbert Lechthaler, Jakob Maaß (Kasperle von Auders), Josef Mathoi (Fähnrich bei den Schützen)

**3. Reihe:** Johann Gundolf (Measler), Anton Weber (Söppelers Toni), Kassian Gundolf (Measler), Anton Larcher (Anger von Larchach), Hedwig Sturm (Bauremüller), Theresia Larcher (Angers), Josef Haid (Obermüller), Peter-Paul Gundolf (Measler), Karel Gasser (Hellau), Alois Weber (Söppeler),

**2. Reihe:** Wendelin Gabl (Straßjörgl), Johann Wittwer von Brennwald, Karl Kathrein (Fauser), Franz Senn – Kapellmeister – Postmeister in Wenns, Franz Köll (Mohre), Johann Kathrein (Kunz), Josef Gundolf (Schneideler)

**vorne liegend:** Gottlieb Braschler (Söppelers Gottlieb), Franz Gasser (Hellau), Franz Kathrein (Kunz), Gottfried Schiechtl von Amishaufen

Aufgenommen vor dem alten Schießstand in der Pitze. Diese Tracht bestand aus weiten grünen Hüten, roten Leibchen, grünen, knielangen Fracks, schwarzen Lederhosen und weißen Stutzen. Marketenderinnen und Fähnrich dürften für diese Aufnahme von den Schützen „geliehen“ worden sein, denn die Musikkapelle Wenns besaß nie eine eigene Fahne.

### Termine:

- |   |   |
|---|---|
| 09.04.2011  | 20:30 Uhr Frühjahrskonzert im Turnsaal der HS- Wenns  |
| 28.05.2011  | Teilnahme am Konzertwertungsspiel des MB Imst in Arzl   |
| 25.06.2011  | ab 18:00 Uhr; Pitztaler Blasmusiktag mit Sternmarsch, Festakt, Konzerten aller Kapellen des Tales im Ort und beim Musikpavillon |
| Platzkonzerte in Wenns: 08.07., 22.07., 29.07., 19.08., 26.08., 02.09.                      |   |
| 05. bis 09. 09. 2011: Bezirksblasorchesterwoche in Wenns mit Abschlusskonzerten im Turnsaal |   |

# ABSCHIED UND NEUBEGINN

## Pitztalchor blickt auf erfolgreiches Jahr zurück

Am 16. Jänner 2011 fand die Generalversammlung des Pitztalchores im Hotel „Alpen Royal“ in Jerzens statt. Als Ehrengäste konnten die Bürgermeister Karl Raich und Walter Schöpf, Helmut Reinstadler – Raiba Pitztal, Klaus Loukota – TVB Pitztal, Viktor Schellhorn – Tiroler Sängerbund, Hermann Eiter – TSB Bezirk Imst und die ehemalige Chorleiterin Edith Kaltenbrunner – Rosenheim sowie Manfred Fiegl – Sponsor begrüßt werden.

Diese Versammlung hatte in mehrfacher Hinsicht besondere Bedeutung. Zum einen übergab die seit Gründung des Chores vor 25 Jahren amtierende Obfrau Hildegard Neuner die Leitung in neue Hände. Unter ihrer Führung war der Pitztalchor zu einem der besten und angesehensten Chöre des Landes geworden.



*Hildegard Neuner und Klaus Loukota*

Aus beruflichen und familiären Gründen verlässt leider auch die Chorleiterin Stefanie Heidrich nach 10jähriger Tätigkeit den Pitztalchor. Bei ihrem Amtsantritt hatte sie bereits erklärt: „Für 10 Jahre“ Viele Höhepunkte erlebten wir unter ihrer Regie. Darunter die Mitwirkung bei der Aufführung der „Carmina Burana“ im Innsbrucker Congress, die „Nelsonmesse“ von Joseph Haydn mit Orchester, die „Pastoralmesse“ von Kempfer ebenfalls mit Orchester, einige Adventsingens und große Konzerte, zuletzt die Teilnahme bei der Aufführung des Oratoriums „König David“ von Arthur Honegger in der Dogana vor 4.000 Zuhörern im Innsbrucker Congress im letzten Oktober – gleichsam ein krönender Abschluss einer stolzen Karriere. Als bleibendes Andenken entstand unter ihrer Leitung die

wunderschöne CD-Aufnahme „...über d' Liab“. Dass sich Stefanie mit der Kempfermesse am 8. Dezember in Wenns sowie bei der Generalversammlung ihres Chores mit vielen schönen Liedern in ihrem geliebten Jerzens im Pitztal vom Chor verabschieden konnte, war ihr eine besondere Freude.



*Stefanie Heidrich und Annelies Fiegl*

Mehrere lang gediente Sängerinnen und Sänger verabschiedeten sich ebenfalls vom Chor: Helmut Krismer, Leonhard Rundl und Annelies Fiegl (durch 14 Jahre Kassierin) – ihnen wurde mit einer Urkunde der aufrichtige Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Eine Ehrenurkunde erhielt auch Maria Reinstadler, die durch Jahrzehnte den CD-Verkauf organisiert und die CD-Kasse mit großem Erfolg geführt hatte. Sie scheidet aus eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig entlastet und damit der Weg zu Neuwahlen geebnet. Die Neuwahlen ergaben eine radikale Verjüngung des Vorstandes. Neuer Obmann ist Klaus Loukota, neuer Chorleiter Viktor Schellhorn – allerdings auf begrenzte Zeit. Die Zukunft wird für den Vorstand und den gesamten Verein eine große Herausforderung sein. Im Herbst ist ein Jubiläumskonzert „25 Jahre Pitztalchor“ geplant, ebenfalls in Planung befindet sich das große Projekt „Carmina Burana“ mit Aufführungen in Imst und in Telfs unter Mitwirkung mehrerer Chöre im Juni 2011.

*Robert Prantner*



## Adventkantate der LMS Pitztal in Pfarrkirche Wenns



Die Landesmusikschule hat beim diesjährigen Adventkonzert am 16.12. die Adventkantate „Gelobt sei der da kommt“ von Klaus Heizmann zur Aufführung gebracht. Neben den chorischen-, solistischen und Instrumentaleinsätzen war auch ein Krippenspiel, einstudiert von der Orff-Gruppe aus Wald, aufgeführt worden. Außer den vielfältigen Musikschulchören, angefangen vom Kinderchor, Jugendchor und Vokalensemble „Chorisma“, war als großartige Unterstützung wieder der gemischte IPA Chor unter der Leitung von Maren Link dabei. Der letztgenannte IPA Chor engagiert sich oft und gerne für soziale und humanitäre Zwecke. So war er bei den letztjährigen Benefizkonzerten der LMS

Pitztal in Wenns und Roppen ebenfalls dabei. Schwerpunkt des letztjährigen Konzertes war die Unterstützung der AIDS-Waisenkinder aus Südafrika. Es konnte ein beachtlicher Betrag dem Verein „JABULANI“, welcher sich für diese Kinder einsetzt, übergeben werden. Beim diesjährigen Konzert kam der Erlös aus freiwilligen Spenden dem Kauf eines Gemäldes zugute, bei dessen Entstehung auch Kinder der Musikschule mitwirkten. Das Bild ist der Musikschule von der Künstlerin Yoly Maurer aus Wien leihweise zur Verfügung gestellt worden und ist derzeit in der Musikschule Arzl ausgestellt.

### Weitere Termine der LMS Pitztal im Schuljahr 2010/2011

Tag der offenen Tür am Donnerstag den **05. Mai** mit Instrumentenkarussell und Beratung

Blechbläserprojekt in Zusammenarbeit mit der LMS Landeck unter der Leitung vom Norbert Sailer am Sonntag den **15. Mai** in der Pfarrkirche Wenns

Kindermusical „Max und die Käsebande“ vom Peter Schindler am **26. Mai** im Pfarrsaal Wenns

Schlusskonzert beim Pavillon in Arzl am Mittwoch; **22. Juni** mit Ensembles, Solisten, Chöre der LMS

Rock&Popkonzert – Regionales Podium für Nachwuchsbands beim Pavillon Wenns am Donnerstag den **30. Juni** ab 18 Uhr

Schlusskonzert in „Gruabe Arena“ Arzl – Mittwoch; **06. Juli** ab 19 Uhr



# DANKE

Die Kinder und Tanten der „Igelgruppe“ möchten sich recht herzlich bei Andrea Schöpf-Sailer für die großzügige Rosenmontags-Spende bedanken!



## Wintersporttag der Hauptschule Wenns

Für Abwechslung im Schulalltag vor den Semesterferien sorgte der heurige Wintersporttag der Hauptschule Wenns.

Bei besten Bedingungen und herrlichem Wetter konnten die Lehrer und Schüler das SCHIGEBIET HOCHZEIGER als Schiläufer, Snowboarder und Rodler nützen.

Die Verpflegung der ca. 180 Personen erfolgte im Hochzeiger Bergrestaurant.

Alle Schüler und Lehrer möchten sich auf diesem Wege bei den HOCHZEIGER BERGBAHNEN für den reibungslosen Ablauf und das ausgezeichnete Service bedanken.



## VERANSTALTUNGEN II. QUARTAL 2011

### APRIL

- 08. Nagelturnier Sportverein
- 09. Dorfrunde der Caritas
- 09. Frühjahrskonzert der MK Wenns im Turnsaal der Hauptschule
- 10. Jubiläumsausstellung Grauvieh
- 15. Tiroler Meisterehrung für Bettina Fröhlich
- 16. Frühjahrsputz
- 29. Florianübung
- 30. Eröffnungsschießen Jagdbogenverein

### MAI

- 01. Florianifeier
- 05. Tag der offenen Tür der Musikschule
- 14. Wirtschaftstag „I love Wenns“

- 15. Kirchenkonzert der Musikschule
- 22. Geburtstagsfeier für Pfarrer Otto Gleinser
- 26. Kindermusical der Musikschule im Pfarrsaal

### JUNI

- 02. Erstkommunion
- 12. Pfingstturnier RSC Prinzenteam
- 18. Jagdbogenturnier
- 19. Familienwallfahrt
- 23. Fronleichnamsprozession mit Fest beim Pavillon
- 25. Pitztaler Blasmusiktag
- 26. Prozession und Kirchtagsfest
- 30. Rock&Popkonzert der Musikschule beim Pavillon

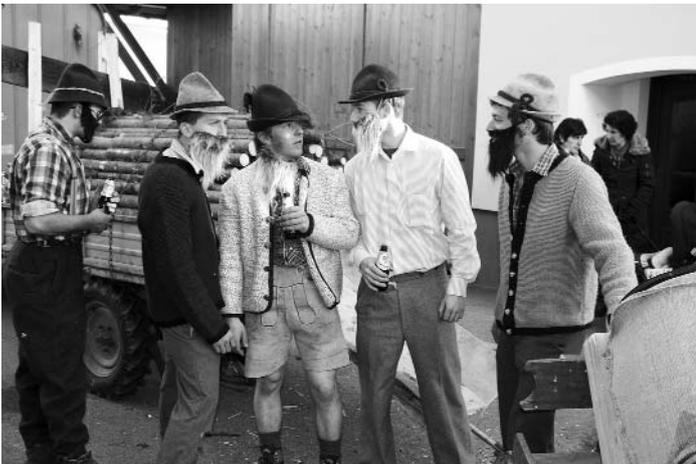


## Buntes Fasnachtstreiben im Oberdorf



Anstelle des geplanten Auskehrens fand am Samstag, den 5. März im Oberdorf ein buntes Fasnachtstreiben statt. Angeführt von der Musikkapelle in bunten, originellen Kostümen bewiesen auch die mitwirkenden Gruppen viel Phantasie. Bei der System Bau GmVd (Gesellschaft mit viel Durst) konnte man professionell geplante Eigenheime bestellen, die „Holzer“ zersägten die Zuschauer wie Baumstämme und der Panzerwagen des Bundesheeres nahm unseren Verteidigungsminister aufs Korn. Der Verpflegungswagen hatte sich was Besonderes einfallen lassen: neben einer selbstgemachten, hervorragend schmeckenden Gulaschsuppe gab es auch frisch zubereiteten Kaiserschmarren.

Schade nur, dass die Anzahl der Besucher wirklich zu wünschen übrig ließ.





# „Wenner Kinder- und Jugendverein“

## Programm für Mitglieder April 2011

### **FAMILIENWORTGOTTESDIENSTE:**

Sonntag, 17. April 10 Uhr Pfarrkirche Wenns

Sonntag, 24. April 10 Uhr Ostergottesdienst Pfarrkirche Wenns

### **BALLSPIELE / TURNEN ... usw. für Volksschüler und Hauptschüler:**

Verschiedene Ballspiele wie Völkerball, Merkbball usw.....

Montag, den 4. April von 16.00 – ca. 17.15 Uhr im Turnsaal Volksschule Wenns mit Regina Mark und Uschi Pixner, Anmeldung bitte ab 14 Uhr bei Uschi Tel. 0650/4968849 oder Regina 0650/2814028.

Bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mit heller Sohle !

### **BASTELN mit Mosaik-Steine - für Volksschüler:**

Dienstag, den 5. April von 14.30 Uhr bis ca.16.30 Uhr im Bäuerinnen-Raum

**ACHTUNG** begrenzte Teilnehmerzahl !!

mit Jolanda Sturm und Anita Gasser, Anmeldung bitte bei Jolanda Tel. 0676/844575230

### **MINI CLUB: Spiel und Spaß für Volksschüler 1. + 2. Klasse:**

Dienstag, 12. April von 14.30 bis 16.00 Uhr im Turnsaal Volksschule Wenns

Leitung und Anmeldung: Daniela Bregenzer Tel. 0699/81142653 und Michaela Hackl

**ACHTUNG** begrenzte Teilnehmerzahl!!

### **PALMLATTEN BINDEN:**

Mittwoch den 13. April um 16.00 Uhr im Bäuerinnen-Raum

bitte mitzubringen: Stecken, Grünzeug wie Thujen, Buchs, Palmkätzchen...

Anmeldung bitte bei Monika Walch (Tel. 0650/8623233)

### **WIR GEHEN SCHWIMMEN:**

Dienstag den 19. April – nach LEUTASCH, Treffpunkt: Bushaltestelle beim Pitztalerhof um 13.00 Uhr  
Kosten pro Familie 3 Euro (enthält Busfahrt und Eintritt), wer eine Regio-Karte hat, bitte mitnehmen.

Anmeldung bitte bei Manuela Eiter Tel. 0664/8552807 bis spätestens 15.04.2011

### **MUTTER – KIND – TREFF:**

Mittwoch 30. März und 13. April von 15 – 17 Uhr im Schlümpfe-Raum (alte Volksschule)

Leitung: Sandra Neurauder Tel. Tel. 0664/3699821

### **OSTEREIER-SUCHE:**

Mittwoch, den 20. April, Treffpunkt: Ochsenboden/Farmie um 18.00 Uhr

Damit der Osterhase weiß wie viele Eier er verstecken muss, bitte um vorherige Anmeldung bei Monika Walch (Tel. 0650/8623233)

### **BEWEGUNG und SPASS für Kindergartenkinder:**

Mittwoch, den 27. April von 15.00 bis 16.00 Uhr im Turnsaal VS Wenns

mit Priska Gundolf und Kerstin Raich, Anmeldung bitte bei Priska unter Tel. 0650/3607360

Bitte bequeme Kleidung und Turnschuhe mit heller Sohle !

### **BILDER MALEN AUF KEILRAHMEN für Volks- und Hauptschüler:**

Freitag den 29. April um 15.00 Uhr - im Bäuerinnen-Raum mit Regina Mark

Kosten 2 Euro (Selbstbehalt) pro Kind

Anmeldung wegen Materialeinkauf bitte bei Regina (Tel. 0650/2814028) bis spätestens 26. April 2011 !!

### **VÖLKERBALL - für alle Muttis (auch für NICHT-Mitglieder):**

Hast auch Du seit Deiner Schulzeit nicht mehr Völkerball gespielt? Dann komm vorbei und verbringe mit uns einen lustigen Abend. Wir sind alle „Nicht-Profis“. Also keine Scheu !

Dienstag, 5. April und 19. April ab 20.00 Uhr im Turnsaal VS Wenns

Nähere Informationen bei Silvia Schiechl Tel. 0676/5646013

Kleidung: bequem und Turnschuhe mit heller Sohle!



### **SCHLÜMPFE-GRUPPE:**

jeden Montag, Mittwoch und Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, (außer Ferien) für 2-3 jährige Kinder im Schlümpfe-Raum (alte Volksschule)

Nähere Informationen bei Cordula Raggl Tel. 0650/2617459 oder Daniela Bregenzner Tel. 0699/81142653

### **VORSCHAU – Muttertagsfeier :**

wer möchte gerne mit Kindern eine kleine Einlage einstudieren wie z. B. Lieder, Sketche, Gedichte, Tanzeinlage ....

Bitte um Rückmeldung bei Monika Walch (Tel. 0650/8623233)

Auf rege Teilnahme freut sich das Team vom

„Wenner Kinder- und Jugendverein“

*Wir weisen darauf hin, dass der Verein jede Haftung für Unfälle und die daraus entstehenden Folgen ablehnt!!!*



# J J A B N E K S A M



Am Samstag den 5. März fand der 5. Maskenball vom Kinder- und Jugendverein und Turnverein wieder im Freizeitzentrum statt.

Auch heuer waren wieder sehr viele schöne Masken zu bewundern. Für eine super Stimmung und gute Unterhaltung sorgte die Guru-Guru Band. Tombola, Maskenprämierung und Showeinlagen sorgten für einen abwechslungsreichen Abend.

Ein besonderes „Danke“ an alle Sponsoren für die Unterstützung bei den Tombolapreisen und an alle freiwilligen Helfer bei der Veranstaltung.

Wir hoffen auch im nächsten Jahr wieder auf so einen zahlreichen Besuch beim Maskenball.

Die Obfrauen  
Sabine Hafele und Monika Walch



# A S K E N B A L L



# Das Klima der Alpen im Raume Imst – Pitztal

Auszug aus: „Das Klima der Alpen im Raume von Tirol“ von Prof. Dr. Franz Fliri

Fortsetzung 1950 – 1990

Um die nachfolgende tabellarische Auflistung der Naturkatastrophen und meteorologischen Besonderheiten im Pitztal ab dem Jahre 1950 etwas aufzulockern, als Einstieg wieder ein Rückblick auf das Jahr 1816, dem ich meinen ersten Artikel widmete mit dem Titel „Das Jahr ohne Sommer“. Über die Situation dieses Jahres fand ich einen weiteren Artikel von Josef Nussbaumer im Tiroler Chronisten Nr. 65, Dezember 1996 Seite 2–7 „Als ein Vulkanausbruch (1815) bei den „Antipoden“ eine Hungersnot (1816/17) in Tirol mitverursachte.“ Nun folgend ein Auszug dieses Artikels, der die schlimme Lage der Tiroler Bevölkerung widerspiegelt.

„Auch aus Bayern, dem klassischen Getreideimportland, konnte kein Getreide mehr eingeführt werden, da das Land selbst aus dem Ausland Getreide beziehen musste. Wie groß die Not selbst in Bayern gewesen sein muss, kann man daran erkennen, dass die Kinder, so heißt es in einem Bericht, „den Schweinen das Essen aus den Trögen nahmen“. Die Preise für die lebensnotwendigen Nahrungsmittel stiegen exorbitant, insbesondere im Frühling und Frühsommer 1817, in der Kufsteiner Gegend etwa auf das Drei- bis Achtfache (!). In Innsbruck stieg der Kartoffelpreis um die Jahreswende 1816/17 auf 2 Gulden 24 Kreuzer. Gewöhnlich lag er bei 16 bis 18 Kreuzer, mit anderen Worten: der Kartoffelpreis stieg somit in dieser Notzeit um das Acht- bis Neunfache! Ähnliche Kartoffelpreise werden für Sölden angegeben. Auch das Brot wurde immer kleiner, teurer und schlechter, schließlich wurde es in manchen Gegenden nur mehr aus Hafer und Kleie gebacken und mit gehackten Brennesseln und Heublumen gestreckt. Infolge Futtermangel herrschte auch Fleischnot. Eine Kuh, die 1809 um 30 Gulden zu haben war, musste mit 140 bis 250 Gulden bezahlt werden. Die Butter stieg auf das Sechsfache ihres gewöhnlichen Preises, Bier wurde überhaupt nicht mehr gebraut. In der Brunecker Gegend war man genötigt, Wurzeln und Kräuter unter die Nahrung zu mischen. Aus Obernberg wird berichtet, dass man damals Brot aus Brennesseln und aus Kleie gebacken hatte, außerdem versuchten viele Hausväter die Zahl der Tischgenossen zu verringern. Selbst wenn man die Arbeitsstelle behielt, der Tageslohn stieg sicher kaum, d.h., bei der großen Steigerung der

Lebensmittelpreise kam es zu einem starken Reallohnverlust. Aus Bludenz in Vorarlberg heißt es, dass die Leute an der Klosterpforte der Kapuziner sich anstellten und um die Häute der Kartoffeln baten, die ihren Hunger stillen sollten. In Südtirol gruben die Leute in ihrer völlig verzweifelten Ernährungslage zur Nachtzeit die Setzkartoffeln wieder aus. In Ernberg (Reutte) soll es sogar vorgekommen sein, dass man für eine Maus einen Kronentaler zahlte. In Martell (Südtirol) verkaufte man im Jahre 1816 die Kirchenglocken, um dafür ein wenig Nahrungsmittel einkaufen zu können.

- 09.02.1950:** Neuschnee Pitztal 50 – 90cm
- 07.1950:** Großbrand Häuser
- 19.01.1951:** Plangeroß Steinkogellawine, geringer Wald- und Flurschaden
- 19/21.01.1951:** Pitztal Staublewne – Sachschaden 12 Gebäude, 12 km Straße unterbrochen, 40 ha Wald und 3 km Stromleitungen zerstört
- 21.01.1951:** Plangeroß Neuschnee 170 cm, St. Leonhard 123 cm
- 04.1951:** Inneres Pitztal seit 3 Monaten unterbrochen, immer noch bis 1,5 m Schnee
- 14.02.1952:** Plangeroß 112 cm Neuschnee
- 09.07.1952:** Jerzens Blitzschlag Rasenbrand
- 07.07.1954:** Pitztal Niederschlag 50 – 60 mm
- 27.12.1954:** Plangeroß Neuschnee 100 cm
- 02.02. 1955:** Erdbeben Arzl
- 09.02.1955:** Plangeroß Neuschnee 135 cm
- 14.03.1955:** Erdbeben Wenns Stärke 3,5
- 12.07.1950:** Pitztal Straßenschaden
- 03/05.06.1961:** Neuschnee Pitztal ab 1300 m Seehöhe
- 31.03.1963:** Plangeroß 100 cm Neuschnee
- 10.04.1063:** bei starkem Föhn Grundlawine
- 22.07.1963:** Pitztal Gewitter, Pitztaler Ache Muren, Hochwasser, Sachschäden
- 03.03.1964:** Mittelbergferner Lawine, 16 Schifahrer verschüttet, 5 Tote
- 01/02.06.1964:** Pitztal Neuschnee ab 1500 m Seehöhe
- 19.07.1964:** St. Leonhard – Gewitter, Hagel, Wassertalbach Muren, Straße vermurt, Tieflehn Häuser verschlammt
- 10.06.1965:** Pitztal 60 – 80 mm Niederschlag
- 04.01.1966:** Plangeroß 110 cm Neuschnee
- 12.06.1966:** Pitztal Neuschnee ab 1600 m Seehöhe
- 24.07.1966:** Pitztal Neuschnee ab 1350 m Seehöhe
- 03/04.11.1966:** Zentralalpen Niederschlag 100 – 140 cm
- 04.11.1966:** Pitztal 65 – 75 cm Neuschnee
- 21/22.07.1967:** Pitztal Neuschnee ab 1600 m Seehöhe



**10/12.09.1967:** Pitztal Neuschnee ab 1600 m Seehöhe  
**26.01.1968:** Pitztal 50 – 60 cm Neuschnee  
**21/24.02.1970:** Vorarlberg und Westtirol Lawinenkatastrophen größten Ausmaßes, ergebige Niederschläge, unter 900 m als Regen, alle Gebirgstäler unpassierbar, auch Pitztal  
**22.02.1970:** St. Leonhard 110 cm Neuschnee  
**15.05.1972:** Pitztal Neuschnee ab 1350 m Seehöhe  
**08.05.1973:** Pitztal Neuschnee ab 1600 m Seehöhe  
**11/12.12.1976:** Pitztal Lawinen  
**20.03.1978:** Plangeroß 70 cm Neuschnee  
**17.05.1978:** Pitztal Neuschnee ab 1150 m Seehöhe  
**02.06.1978:** Pitztal Neuschnee ab 1150 m Seehöhe  
**09/10.05.1979:** Pitztal Neuschnee ab 1300 m Seehöhe  
**11.05.1979:** Mittelberg Neuschnee 52 cm  
**30.05.1979:** Neuschnee Pitztal ab 1600 m Seehöhe  
**02.06.1979:** Pitztal Neuschnee ab 1600 m Seehöhe  
**18.06.1979:** Imst-Roppen Muren, Westbahnzug entgleist

**07/08.05.1981:** Pitztal Neuschnee ab 1300 m Seehöhe  
**26.10.1981:** Plangeroß Neuschnee 50 cm  
**30.01.1982:** St. Leonhard 120 cm Neuschnee  
**01.02.1982:** Plangeroß 184 cm Schnee  
**31.03.1984:** Pitztal Lawine, 1 Toter  
**05.08.1984:** St. Leonhard Niederschlag 81 mm  
**03.09.1984:** Frühwintereinbruch, schlechtestes September des Jahrhunderts  
**06.08.1985:** Pitztal Niederschlag 50 – 70 mm  
**25.08.1985:** Pitztal Niederschlag 60 – 70 mm  
**31.01.1986:** Pitztal Neuschnee 50 – 80 cm  
**02.1986:** Innsbruck drittkältester Februar des Jahrhunderts  
**01.02.1986:** St. Leonhard Neuschnee 114 cm  
**23/25.08.1986:** Pitztal Hochwasser  
**04.04.1988:** Pitztal Lawinen  
**13/14.02.1990:** Pitztal 100 – 110 cm Neuschnee  
**03.03.1990:** Plangeroß Schnee 106 cm

Euer Chronist  
 Rudolf Mattle

## Schitag des RSC Prinzenteam



Am 12. Februar veranstaltete der RSC Prinzenteam einen Schitag am Hochzeiger. Ca. 20 Mitglieder nahmen daran teil. Man traf sich um 13:00 Uhr an der Talstation und fuhr dann gemeinsam Ski. Der 1. Einkehrschwung fand natürlich bei unserem langjährigen Mitglied Engl im Schirm statt. Am Abend wurde dann im Weinkeller des Hotels Alpen Royal gegessen und getrunken.

Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich bei Engl und beim Team vom Alpen Royal für die nette Bewirtung bedanken!

*Ramona Sturm*

## Walderlebnistag am Klausboden

Das „Wunder Wald“ ließen sich in den Semesterferien interessierte Familien von den Waldpädagogen Josef und Monika Riess aus Stams näherbringen. Den etwas kühlen Nachmittag verbrachten wir mit lustigen Fangspielen, dem Bau von Waldkugelbahnen, spannenden Experimenten und Ratespielen. Wir erfuhren über die Funktionen des

Waldes und manche Bäume lachen seither mit einem freundlichen Gesicht den Besuchern des Klausbodens entgegen. Es gab so viel zu machen und zu staunen, dass die Zeit wie im Flug verging. Und es war besonders schön zu sehen, wie aufregend das Spielen im Wald für die Kinder ist – im Wunder Wald.



Jana Raich fragt sich: "Welches Tier bin ich?"



### Urlaubsangebote des Familienverbandes Tirol

#### **Urlaub von der Pflege:**

Gemeinsam mit dem Katholischen Familienverband Südtirol wird ein Urlaub von der Pflege angeboten. Ein nettes Rahmenprogramm mit Brot backen, Kneippen, Basteln mit Naturmaterialien, leichten Wanderungen, Austausch mit Menschen in der gleichen Situation und Kräuterwanderungen erwartet die TeilnehmerInnen.

Termin: Montag, 16. Mai 2011, 15:00 Uhr bis Freitag, 20. Mai 2011, 16:00 Uhr  
Ort: Haus der Familie, Südtirol, Lichtenstern am Ritten, I-39059 Oberbozen  
Leitung: Frau Hildegard Kreiter, Südtirol

#### **Waldurlaub für Familien und Alleinerziehende:**

Das Obernbergtal mit dem Naturjuwel Obernbergersee, den ausgedehnten Lärchenwäldern und der bekannten Obernberger Kirche zählt zu den schönsten Tälern im Alpenraum.

Die Familien werden in diesem naturbelassenen Tal die abenteuerlichen Seiten des Waldes kennenlernen und einen abwechslungsreichen Familienurlaub erleben. Dafür garantiert Birgit Kluibenschädl, die während der Walderlebnistage ein vielfältiges Programm für die Familien gestaltet (Programm ist wetterabhängig).

Termin: Mittwoch, 3. August, bis Sonntag, 7. August 2011  
Ort: Almi's Berghotel, Obernberg im Wipptal  
Leitung: Birgit Kluibenschädl, Alpin- und Waldpädagogin, Innsbruck

Anmeldung und Information im Büro des Familienverbandes Tirol, Tel. 0512/2230-4381 (vormittags).

Weitere Angebote im Folder „Sonnengelb“, der auch im Internet abrufbar ist (z.B. Musikwochen, Kreuzfahrten in Kroatien, usw.) – Urlaub, so wie Familien ihn brauchen. [www.familie.at](http://www.familie.at)



## 2. Großeltern-Enkel-Spielenachmittag des Familienverbandes

Am 16. Dezember 2010 trafen sich wieder spielfreudige Großeltern mit ihren Enkeln in der Bücherei.



*Erwin Schranz mit seinen Enkeln Johannes, Tobias und Daniel*

Auch einige Eltern konnten wir begrüßen. Bei „Spitz pass auf!“, „Pictureka“ und noch vielen anderen Spielen, wurde gewürfelt, gegrübelt und gelacht. Zur Stärkung zwischen den Spielen gab es Wunschpunsch und Pizzabrötchen.

Was alles passieren kann, wenn Enkel ihrer Oma einen Weihnachtsbrief schreiben, haben wir in einer Geschichte aus dem Buch „Das große Vorlesebuch für Großeltern und Enkel“ gehört. Dieses Buch hat der Familienverband Frau Theresia Prantl als Dankeschön für den Nachmittag in der Bücherei übergeben.

Es hat sich auch dieses Mal gezeigt, dass die Bücherei mit ihrem großen Angebot an Büchern und Spielen ein Treffpunkt für Jung und Alt ist!

Alexandra Jehart

### Unsere Legalisatorin Brunhild Haselwanter informiert

#### Was ist eigentlich eine Legalisatorin?

Eine Legalisatorin ist vom Oberlandesgericht bestellt und ist zuständig für Beglaubigungen von Unterschriften auf Urkunden für das Grundbuch, also von Kaufverträgen, Darlehensverträgen etc. Ihre Aufgabe ist es, die Beglaubigung einer Unterschrift durchzuführen.

Diese Einrichtung macht möglich, dass die Unterschriften im Ort beglaubigt werden können und der Weg zum Gericht oder Notar wegfällt.

Die Beglaubigungen der Legalisatorin sind nur für Eingaben in ein Grundbuch im Bundesland Tirol gültig.

Die Person, deren Unterschrift beglaubigt werden soll, muss in der Gemeinde Wenns wohnen und

hier auch ihren Hauptwohnsitz gemeldet haben. Sie muss der Legalisatorin persönlich bekannt sein bzw. ihre Identität mit einem Ausweis nachweisen können.

Die Unterschrift ist persönlich vor der Legalisatorin zu leisten.

Für die Beglaubigungen ist eine Legalisationsgebühr zu entrichten, dazu kommt eine Bundesgebühr von EUR 13,20 pro Urkunde.

In Wenns ist Brunhild Haselwanter die Legalisatorin. Sie bittet Interessierte um telefonische Terminvereinbarung unter der Nummer 0676/5053991.

Bei älteren und gehbehinderten Personen kommt Frau Haselwanter auch gerne ins Haus.



**ELEKTRO WULTSCHNIG**  
GES.M.B.H. BEHÖRDLICH KONZESS. UNTERNEHMEN FÜR ELEKTROTECHNIK

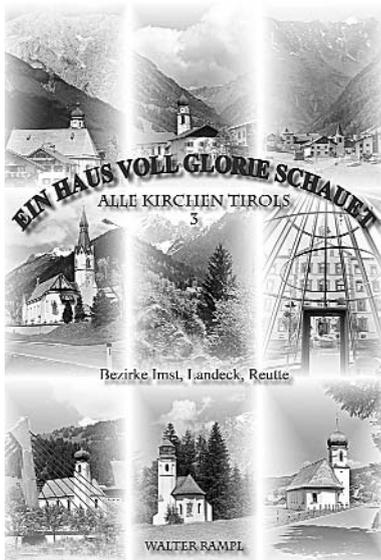
6473 Wenns – Siedlung 276/ Tel. 05414/86187/ Fax 86187-18  
www.elektro-wulpschnig.at/ e-mail: info@elektro-wulpschnig.at

## Weihnachtsfeier im Seniorentreff

Eine interessante Weihnachtsfeier gestaltete Manuela Prantl im Seniorentreff. Bei Würsteln, Glühwein und Keksen erwartete die ca. 20 Anwesenden eine Buchpräsentation der besonderen Art.

Der Autor Walter Rampl stellte in einem Lichtbildervortrag seine drei Bücher über Kirchen in Tirol vor, zeigte wunderschöne Bilder und erzählte von seiner Arbeit.

Anschließend sang er mit seiner Frau besinnliche Lieder, die er auf der Gitarre begleitete.



*Alle Kirchen Tirols, Band 3*  
Erscheinungsdatum: 1. Dezember 2010  
2 kg, 400 Seiten, davon 383 im Vierfarbdruck.  
Ca. 800 Farbfotos im hochqualitativen Vierfarbdruck,  
17 Seiten Künstlerregister. Hardcover in rotem Leinenersatz mit Goldprägung, Schutzumschlag glänzend.  
Preis: EUR 39,90  
Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Autor:  
Walter Rampl, Olympiast. 26, 6094 Axams. Tel. 0664-3412100 oder: [ramp1@glorie.at](mailto:ramp1@glorie.at)

Wenn der Leser das Buch in die Hand nimmt, überlegt er schon, ob er einige der Kirchen am Schutzumschlag erkennt. Jeweils 3 können den Bezirken Imst, Landeck und Reutte zugeordnet werden. Im Inneren findet man alle Kirchen (nicht Kapellen!)

## Ein Haus voll Glorie schauet

dieser 3 Bezirke ausführlich beschrieben und abgebildet. Selbstverständlich auch die beiden Kirchen von Wenns mit ihrer beeindruckenden Innenausstattung.



*Wenns Margarethenkirche*

Der Autor hat seit Jahren alle 1300 Kirchen Nord-, Ost- und Südtirols besucht und fotografiert. Als Ergebnis seiner umfangreichen Arbeit erschienen die ersten 3 Bände, in denen jeweils 3 Bezirke des Bundeslandes Tirol

berücksichtigt sind. Im nächsten Jahr wird mit Südtirol fortgesetzt. Inzwischen ist der Autor auch schon unterwegs im Trentino, denn sein Ziel ist ein Gesamtwerk aller Kirchen im „Historischen Tirol“. Begleitet wird er wie immer von seiner Frau Christine, mit der er in jeder Kirche zuerst ein Lied singt, bevor er zur Kamera greift. Er selbst bezeichnet sein Projekt gerne als „Fotografische Pilgerreise durch Tirol“. Gewürdigt wurde seine Arbeit durch Geleitworte von Bischof Dr. Manfred Scheuer (Band 1), Erzbischof Dr. Kothgasser (Band 2) sowie Abt Mag. German Erd (Band 3).

Fachleute bezeichnen dieses Druckwerk jetzt schon als einzigartig, weil es in keinem anderen Land etwas Vergleichbares gibt. Üblicherweise gibt es nur Bildbände von den größten Kirchen eines Landes. Walter Rampl schenkt sein Augenmerk aber auch den vielen kleinen Gotteshäusern, die für ihn in Verbindung mit der landschaftlichen Kulisse eine besondere Ausstrahlung haben. Für ihn sind die



Wenns Pfarrkirche

Kirchen in Gstalda, Falterschein oder die Margarethenkirche in Wenns genauso faszinierend wie die Dome zu Innsbruck oder Brixen. „Jede unserer Kirchen könnte zu jeder Jahreszeit immer wieder

neu für ein wunderschönes Kalenderbild fotografiert werden“. So etwas gibt es nur in Tirol, von der nördlichst gelegenen Kirche in Jungholz bis zum Gardasee.

Walter Rampl bereitet auch gerne (und kostenlos) interessierten Vereinen wie dem Kath. Bildungswerk, der Frauenbewegung, den Seniorenvereinen, Bäuerinnen... ein abwechslungsreiches und interessantes „Stündchen“ mit Bildpräsentationen zum Thema „Kirchen in Tirol“ und musikalischer Umrahmung durch gemeinsamen Gesang mit seiner Frau. Diese Veranstaltungen fanden bei den Besuchern so großen Anklang, dass er vom Katholischen Bildungswerk in die Liste der empfohlenen Referenten aufgenommen wurde.

Walter Rampl

## Unsere Kirchenorgel wird renoviert

Unsere Kirchenorgel wurde um 1850 vom Orgelbauer Franz Weber mit seinen Brüdern Alois und Jakob aus Oberperfuß gebaut. Das heutige Werk mit 22 Registern und der Erweiterung durch ein Brüstungspositiv entstand 1965 beim Umbau durch die Orgelbaufirma Reinisch-Pircher aus Steinach.

Die derzeitige Renovierung ist notwendig geworden, da der Blasbalg seine Funktion nur mehr schlecht erfüllt, die Stimmung der Pfeifen teilweise nicht mehr passt und der Großteil der Dichtungen desolat ist. Auch die Register müssen neu intoniert und gestimmt werden. Diese Arbeiten werden von Christian Erler aus Schlitters durchgeführt, der auch die Orgel in der St. Margarethenkirche erneuert hat.

Eine Besonderheit unserer Orgel ist die pneumatisch – elektrische Registertraktur, die vor circa 60 Jahren erfunden und nur selten angewendet wurde.



Die Reparatur wird voraussichtlich EUR 25.000,-- betragen und Herr Pfarrer Otto Gleinser hofft, die Kosten durch Förderungen und Spenden der Bevölkerung begleichen zu können.

### Osterbräuche aus aller Welt

In **Mexiko** feiert man für etwa zwei Wochen eine Art Volksfest mit Musik und Tanz. Die Straßen sind mit Girlanden geschmückt. Am Karfreitag ist es ruhig, es finden Prozessionen statt.

In **Australien** schöpfen verlobte Paare zu Ostern fließendes Wasser aus einem Bach und bewahren es bis zu ihrem Hochzeitstag auf. Bevor sie zur Kirche gehen, besprengen sie sich gegenseitig damit. Dies soll Glück bringen.

Auf den **Philippinen** fassen die Eltern ihre kleinen Kinder am Ostermorgen beim Kopf und heben sie hoch. Sie glauben, dass ihre Kinder dadurch größer werden.



**Rutsche**  
WENNS  
PUB-BAR

täglich ab **16:00 Uhr!**

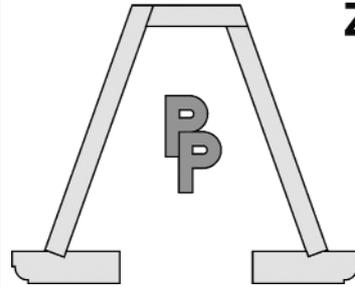
Seit **1999** Rauchen erlaubt!

Rutsche jetzt auch auf Facebook!!

Neue Bier-Specials warten auf Euch!!

Infos unter [www.rutsche.at](http://www.rutsche.at)

## PITZTAL PLAN



**Zeichenbüro**  
JEITNER Roland  
Siedlung 286 f  
6473 Wenns

Tel. 05414/86360  
Fax 05414/86822  
Mobil: 0664/5020102  
e-mail: [r.jeitner@aon.at](mailto:r.jeitner@aon.at)

Hier wird Ihr eigenes Traumhaus nach Ihren individuellen Wünschen geplant, abgestimmt nach Ihren persönlichen Bedürfnissen und Gepflogenheiten.

„gut geplant ist halb gebaut“ mit

## Pitztal Plan

## Felsenfest.



**HARTWIG GSTREIN**

**UNTERDORF 51  
6473 WENNS**

05414/86048 - FAX DW 9  
0664/2116256

**7 TAGE - 25 STUNDEN**

**RUDOLF REINSTADLER**

Bezirksleiter

Privat: A-6473 Wenns

Tel. 0 54 14 / 87 5 79

Mobil 0676 / 82 82 81 27

**tiroler**  
VERSICHERUNG



# NATURPARK KAUNERGRAT®

# NEWS

PITZTAL ▲ KAUNERTAL

## Das Naturparkjahr 2010 in Kürze

Liebe Wennerinnen und Wenner,

Das vergangene Jahr war für den Naturparkverein Kaunergrat wieder ein sehr arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr! Viele spannende Veranstaltungen und Führungen wurden angeboten, wichtige Projekte umgesetzt und auch einen wichtigen Preis gewonnen! Ich möchte Euch auf dieser Seite in aller Kürze über einige wesentlichen Aktivitäten des Naturparks im vergangenen Jahr informieren.

### Umweltbildung und Veranstaltungen

Im letzten Jahr haben wir wieder über 100 Veranstaltungen mit Schülern und Erwachsenen durchgeführt. Insgesamt haben wir 37 Schulen mit über 900 Schülern die Besonderheiten unseres Naturparks nähergebracht. Auf dem Programm standen Exkursionen in die Wälder rund um das Naturparkhaus, zum Piller Moor, zu den Pietzen und Waalen und zu den Ausgrabungsstätten rund um den Gachen Blick. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich dabei auch die dreitägigen „Naturerlebnistage“ bei den auswärtigen Schulen. Allein 2010 haben über 150 Kinder aus ganz Tirol unser Angebot angenommen. Heuer starten wir mit den „Projektschulen“ ein neues Angebot speziell für die Kinder aus den Naturparkgemeinden. Dabei sollen Kinder ihre gewohnte Umgebung erforschen und aus einer neuen Perspektive kennen lernen.

Neu in unserem Programm war der 1. Pitztaler Musikantenhuangart in St. Leonhard. Die vielen Musikanten, Sänger und Volkstänzer machten diese Veranstaltung zu einem besonderen Highlight. Heuer wandert der Naturpark-Huangart nach Arzl. Der Termin ist der 8. Oktober. Aber auch die anderen Feste, wie die Kaunergratspiele beim Naturparkhaus bleiben uns in bester Erinnerung. Weit über 1000 Besucher konnte der Naturparkverein bei dieser Veranstaltung beim Naturparkhaus begrüßen. Wer nicht dabei sein konnte, hat heuer am 25. September die Gelegenheit das nachzuholen.

### Naturparkbus

Seit 31. Juli 2010 ist das Naturparkhaus am Gachen Blick im Sommer auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Der Naturparkbus fährt vom Bahnhof Landeck drei Mal täglich (auch Sa und So) zum Naturparkhaus. Unterstützt wird der Bus von der Gemeinde Fließ, dem Tourismusverband TirolWest und den Venet-Bergbahnen. Der Naturparkbus wurde vom Land Tirol im Rahmen des Interreg IVB Projektes „ACCESS“ gefördert. Der Betrieb ist bis 2012 gesichert. Dann wird hoffentlich der Naturparkbus auch vom Pitztal her das Naturparkhaus anfahren bzw. an den VVT im Pitztal angeschlossen sein. Ob das so sein wird, hängt aber vom weiteren Ausbau der die Straße in Richtung Piller ab. Heuer startet der Naturparkbus wieder am 20. Juni.

### Öffentlichkeitsarbeit

Letztes Jahr haben wir unseren Naturpark auch bei auswärtigen Veranstaltungen aktiv präsentiert. So im Alpenzoo in Innsbruck, bei der Woche der Artenvielfalt, in der Ausstellung im Schloss Landeck, beim Tag der offenen Tür im Landhaus und bei den bei der Herbst- und Alpinmesse am Innsbrucker Messegelände.

### Kulturlandschaftspreis 2010

Aus 143 Einreichungen aus ganz Österreich hat der Naturpark Kaunergrat – als einziger Naturpark und als einziges Projekt in Tirol – den vom Lebensministerium ausgeschriebenen Kulturlandschaftspreis 2010 gewonnen. Ausgezeichnet wurde das Projekt „Natur aus Menschenhand – Schutz und Pflege der Fließener Sonnenhänge“. Im Bild: Die stolze Fließener Delegation mit BM Niki Berlakovich.

Wie gesagt, ist das nur ein kurzer und unvollständiger Überblick über unsere Aktivitäten. Wer gerne mehr wissen möchte, kann das bei unserer Vollversammlung am 13. April um 20 Uhr im Naturparkhaus tun. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen. Und wer an diesem Abend keine Zeit, oder ein spezielles Anliegen hat, kann gerne bei uns im Büro vorbeischaun!

Liebe Grüße vom Gachenblick,  
Euer Naturparkteam



Du bist:

18  
20  
19  
16

14



Raiffeisenbank  
Pitztal



17  
15

## Raiffeisen Club Paket

**Bank. Versicherung. Freizeit.**  
Unser Gutscheinheft bietet  
sensationelle Vorteile und Über-  
raschungen exklusiv für Dich!  
Jetzt in deiner Raiffeisenbank.  
[www.rki.at](http://www.rki.at)

Mitmachen und gewinnen:

- Führerschein B
- EURO 500,- GUTSCHRIFT FÜR RAIFFEISEN CLUB PAKET
- MOPED- ODER KFZ-VERSICHERUNG



BETRIEBSURLAUB  
VOM 2. MAI BIS 1. JUNI 2011

TISCHRESERVIERUNGEN  
FÜR DIE ERSTKOMMUNION AM 2. JUNI  
NEHMEN WIR GERNE ENTGEGEN.

Familie Thurner  
A-6473 Wenns · Pitztal · Tirol  
Tel. +43(0)5414/87220-0 Fax +43(0)5414/86430  
[pitztalerhof@aon.at](mailto:pitztalerhof@aon.at)

PITZTAL 